

## Typ A: Allgemeine Informationen

Stand der Datenbank: 20.10.2021

erstellt im November 2021

**Das Inhaltsverzeichnis befindet sich am Ende dieser Auswertung bzw. links unter Lesezeichen.**

Diese Auswertung umfasst alle Erkrankungen von Patienten mit einem Wohnsitz aus dem epidemiologischen Einzugsgebiet des Tumorregisters München (TRM) (siehe unten). Zusätzlich muss die Erkrankung ab 1998, dem Beginn der bevölkerungsbezogenen Krebsregistrierung diagnostiziert worden sein. Patienten aus dem Einzugsgebiet II werden ab 2002, Patienten aus dem Einzugsgebiet III ab 2007, dem Beginn der dortigen Registrierung, berücksichtigt.

Die Ergebnisse beschreiben somit die bevölkerungsbezogenen Befunde, Behandlungen, Therapien und Langzeitergebnisse im schrittweise gewachsenen Einzugsgebiet seit 1998 bis heute mit 4,94 Mio. Einwohnern.

### Epidemiologisches Einzugsgebiet (im Jahr 2019):

Stadt München 1,48 Mio. Einwohner

Epi.Einzugsgebiet I umfasst die Landkreise  
Dachau, Erding, Ebersberg, Freising, Fürstenfeldbruck,  
München, Starnberg (1,32 Mio. Einwohner)

Epi.Einzugsgebiet II (ab 2002 BayKRG) umfasst die Landkreise  
Altötting, Bad Tölz-Wolfratshausen, Berchtesgadener Land,  
Garmisch-Partenkirchen, Landshut, Miesbach, Mühldorf a.Inn,  
Rosenheim, Traunstein, Weilheim (1,52 Mio. Einwohner)

Epi.Einzugsgebiet III (ab 2007 BayKRG) umfasst die Landkreise  
Eichstätt, Ingolstadt, Landsberg, Neuburg-Schrobenhausen,  
Pfaffenhofen a.d.Ilm (0,62 Mio. Einwohner)

**Datenbestand zu Malignomen, Karzinomen und DCO**

In die folgende Auswertung gehen alle Tumoren des Nasopharynx mit einem Diagnosejahr von 1998 bis 2020 ein.

<b>Anzahl registrierter Nasopharynxmalignome</b>	<b>n = 421</b>
davon Lymphome	n = 70
davon Sarkome	n = 3
davon Neuroendokrine Neoplasien	n = 0
<b>Anzahl Nasopharynxkarzinome (ohne Lymphome, ohne Sarkome, ohne Neuroendokrine Neoplasien)</b>	<b>n = 348</b>
davon DCO*	n = 17
<b>Anzahl Nasopharynxkarzinome (ohne DCO*)</b>	<b>n = 331</b>

---

<b>Anzahl registrierter Nasopharynxmalignome</b>	<b>n = 421</b>
davon DCO*	n = 17
<b>Anzahl Nasopharynxmalignome (ohne DCO*)</b>	<b>n = 404</b>
davon Lymphome	n = 70
davon Sarkome	n = 3
davon Neuroendokrine Neoplasien	n = 0
<b>Anzahl Nasopharynxkarzinome</b>	<b>n = 331</b>

Lymphome, Sarkome und Neuroendokrine Neoplasien werden von den Auswertungen ausgeschlossen, lediglich in den Tabellen 1 und 2 werden sie berücksichtigt. Darüberhinaus werden Erkrankungen mit unbekanntem Diagnosedatum von den weiteren Auswertungen ausgeschlossen. Die Gruppe der sonstigen nicht näher bezeichneten Tumoren enthält auch solche, die wegen fehlender Angabe zur Histologie keiner der anderen Entitäten zugeordnet werden können.

\*DCO: Death certificate only: außer dem Todesdatum und den Angaben auf der Todesbescheinigung hat das Register keine Information

**Informationen zu Tumoren mit unbekanntem Diagnosedatum**

Tumordiagnosen mit unbekanntem Diagnosedatum\* werden in der Auswertung ab der nächsten Seite nicht berücksichtigt. Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über den Anteil dieser im Weiteren dann ausgeschlossenen Gruppe pro Jahrgang für den Auswertungszeitraum 1998–2020.

Diagnose- jahr	Anzahl der ausgewerteten Tumoren	ausgeschlossene Tumoren (i.d.R. DCO) Anzahl	ausgeschl. Tumoren (i.d.R. DCO) Anteil %	Anzahl der Tumoren insgesamt
1998	9	1	10.0	10
1999	12			12
2000	7	1	12.5	8
2001	7			7
2002	18			18
2003	14			14
2004	15	1	6.3	16
2005	17	1	5.6	18
2006	20			20
2007	20	2	9.1	22
2008	23	2	8.0	25
2009	20	1	4.8	21
2010	26	1	3.7	27
2011	20	1	4.8	21
2012	22	1	4.3	23
2013	29	2	6.5	31
2014	20	2	9.1	22
2015	23	1	4.2	24
2016	22			22
2017	22			22
2018	17			17
2019	17			17
2020	4			4
seit 1998	404	17	4.0	421

\* Tumordiagnosen mit unbekanntem Datum können sein:

- DCO (death certificate only): Der Tumor wird erst durch die Todesbescheinigung dem Krebsregister bekannt. Diese Gruppe macht den größten Anteil der ausgeschlossenen Diagnosen aus.
- Diagnosen von Patienten, die zwar mit einem anderen Malignom im TRM registriert sind, von denen aber das Diagnosedatum zum Nasopharynx-TU nicht bekannt ist.

Patienten mit mehr als einem Nasopharynx-TU werden mehrfach gezählt.

**Erst- und Zweitumoren, Einfach- und Mehrfachmalignome****Nasopharynxmalignome (mit Lymphomen, Sarkomen, NEN):****Erst- / Zweitumoren:**

<b>Anzahl Nasopharynxmalignome</b>	<b>n =</b>	<b>404</b>
davon Ersttumoren (ohne synchrone Tumoren)	<b>n =</b>	<b>338</b>
davon Zweitumoren	<b>n =</b>	<b>66</b>

**Einfach- / Mehrfachmalignome:**

<b>Anzahl Nasopharynxmalignome</b>	<b>n =</b>	<b>404</b>
davon Einfachmalignome (1 Nasopharynxmalignom)	<b>n =</b>	<b>296</b>
davon Mehrfachmalignome	<b>n =</b>	<b>108</b>

**von den Mehrfachmalignomen (1 Nasopharynxmalignom  
    + mind. eine weitere Tumordiagnose eines anderen Organs):**

synchron	<b>n =</b>	<b>17</b>
metachron	<b>n =</b>	<b>91</b>

---

**Nasopharynxkarzinome (ohne Lymphome, Sarkome, NEN):****Erst- / Zweitumoren:**

<b>Anzahl Nasopharynxkarzinome</b>	<b>n =</b>	<b>331</b>
davon Ersttumoren (ohne synchrone Tumoren)	<b>n =</b>	<b>281</b>
davon Zweitumoren	<b>n =</b>	<b>50</b>

**Einfach- / Mehrfachmalignome:**

<b>Anzahl Nasopharynxkarzinome</b>	<b>n =</b>	<b>331</b>
davon Einfachmalignome (1 Nasopharynxkarzinom)	<b>n =</b>	<b>249</b>
davon Mehrfachmalignome	<b>n =</b>	<b>82</b>

**von den Mehrfachmalignomen (1 Nasopharynxkarzinom  
    + mind. eine weitere Tumordiagnose eines anderen Organs):**

synchron	<b>n =</b>	<b>14</b>
metachron	<b>n =</b>	<b>68</b>

Tabelle 1

Histologie nach WHO-Klassifikation und zusammengefasst

Histologie (kurz)	Histologie (WHO)	Anzahl Diagnosen
CA in situ	Ca in situ	1
Lymphoepithel.CA	Lymphoepithel. CA	85
Sonst.PEC	Nichtverhorn. PEC	55
Sonst.PEC	Verhorn. PEC	25
Sonst.PEC	Basaloid. PEC	1
Sonst.PEC	Sonstige PEC	83
Sonst.CA	Adenoid-zyst.CA	8
Sonst.CA	Sonstige CA	59
Sarkom	Sarkome	3
Lymphom	Lymphome	70
Sonst.Malignom	Chordome	1
Sonst.Malignom	Sonst. n.n.bez.	13

Die WHO-Klassifikation führt zu teilweise sehr kleinen Gruppen, die in Auswertungen kaum berücksichtigt werden können. Deshalb werden zusammengefasste Gruppen gebildet.

Tabelle 1a

## Übersicht Jahrgangskohorten nach Diagnosedatum

Diagnose- jahr	alle Tumoren	Ein- fach- malignom (+)	Mehr- fach- malignom (++)	Ersttumor ist Kopf- Hals-Ca (+++)	Sarkom	Lymphom	SH- Melanom
vor 1998	377	314	63	345	0	9	0
1998	9	5	4	8			
1999	12	9	3	9			
2000	7	4	3	6		1	
2001	7	7		7			
2002	18	15	3	12		4	
2003	14	9	5	10		2	
2004	15	12	3	9		6	
2005	17	10	7	13		2	
2006	20	12	8	11		3	
2007	20	16	4	12		7	
2008	23	20	3	20		1	
2009	20	17	3	15		3	
2010	26	18	8	20	1	2	
2011	20	13	7	15		2	
2012	22	13	9	12		4	
2013	29	19	10	18		8	
2014	20	16	4	15		3	
2015	23	16	7	16	1	5	
2016	22	17	5	13	1	3	
2017	22	17	5	13		7	
2018	17	13	4	13		3	
2019	17	14	3	10		4	
2020	4	4		4			
seit 1998	404	296	108	281	3	70	0

Sarkome, Lymphome und Schleimhautmelanome sind auch in Spalte 2-5 berücksichtigt.

Patienten mit mehreren ausgewerteten Tumordiagnosen werden mehrfach gezählt.

+) kein anderer Tumor vorher, synchron oder nachher aufgetreten

++) ein Nasoph.TU mit mindestens einem weiteren Malignom

+++) ohne synchrone Tumoren

Tabelle 2

Jahrgangskohorten nach Diagnosedatum für Einzugsgebiet

Diagnose- jahr	alle Tumoren	München	Epi I	Epi II	Epi III
vor 1998	377	111	74	69	14
1998	9	4	5		
1999	12	7	5		
2000	7	6	1		
2001	7	4	3		
2002	18	7	5	6	
2003	14	7	2	5	
2004	15	5	8	2	
2005	17	8	1	8	
2006	20	6	8	6	
2007	20	2	5	7	6
2008	23	9	5	5	4
2009	20	9	5	3	3
2010	26	6	12	6	2
2011	20	9	4	4	3
2012	22	5	6	8	3
2013	29	14	5	8	2
2014	20	9	7	3	1
2015	23	6	6	8	3
2016	22	7	6	7	2
2017	22	7	3	12	
2018	17	2	9	5	1
2019	17	7	5	4	1
2020	4	2	2		
seit 1998	404	148	118	107	31

Epi.Einzugsgebiet I entspricht der Stadt München und den anliegenden Landkreisen Dachau, Freising, Erding, Ebersberg, München, Starnberg, Fürstenfeldbruck.  
Epi.Einzugsgebiet II (ab 2002 nach BayKRG) umfasst die Landkreise Altötting, Mühldorf a.Inn, Traunstein, Berchtesgadener Land, Rosenheim, Miesbach, Landshut, Bad Tölz-Wolfratshausen, Garmisch-Partenkirchen, Weilheim.  
Epi.Einzugsgebiet III (ab 2007 nach BayKRG) entspricht Eichstätt, Ingolstadt, Landsberg, Neuburg-Schrobenhausen, Pfaffenhofen a.d.Ilm.

Tabelle 3

Behandlungsart (Primär- und/oder Rezidivbehandlung)

Primärbehandlung	n=	222
Primär- und Rezidivbehandlung	n=	101
Primär-/Rezidivbehandlung nicht eindeutig zuzuordnen	n=	6
Rezidivbehandlung, Primärbehandler nicht bekannt	n=	2
		-----
	n=	331

### Hinweis zur Begrifflichkeit

Der Begriff der Behandlung muss von dem Begriff des Tumorfalles und dem einzelnen Patienten unterschieden werden. Ein Patient kann mit mehreren Tumorfällen im TRM registriert sein (Zweit- bzw. Mehrfachmalignome). Im einzelnen Tumorfall wiederum können die Erstbehandlung sowie die Behandlung eines Rezidivs meist mit den entsprechenden Dokumentationsbeiträgen der behandelnden Klinik dokumentiert sein. Die Zahl von Behandlungen gibt somit Auskunft über die Workload bzw. den Arbeitsaufwand einer Klinik.

Bei 6 Fällen besteht nicht die Möglichkeit, eindeutig zu unterscheiden, ob eine Primär- oder Rezidivbehandlung vorgenommen wurde (z.B. wegen fehlender Dokumentation) oder wer die Primärbehandlung vorrangig durchgeführt hat (z.B. bei auswärts anbehandelten Patienten). Die Primärbehandlung ist somit nicht eindeutig, aber aller Wahrscheinlichkeit nach einer Klinik zuzuordnen. Diese Fälle verbleiben im auszuwertenden Kollektiv.

Bei 2 Fällen erfolgte die Behandlung eines Rezidivs, die Primärbehandlung wurde jedoch in einer anderen Klinik durchgeführt oder es liegen keine Angaben zum Primärbehandler vor. Patienten sollten jedoch eindeutig dem Primärbehandler zugeordnet werden, wenn z.B. das Gesamtüberleben oder Lokalrezidivraten dargestellt werden. Fälle, die in einer Klinik nur wegen eines Rezidivs, nicht aber primär behandelt wurden, werden somit von der Auswertung der das Rezidiv meldenden Klinik (Typ A/AP/AS/AZ klinikspezifisch) ausgeschlossen, da diese Klinik für die Erstbehandlung nicht verantwortlich ist. Von der Auswertung der Daten aller Kliniken (Typ A/AE/AP/AS) werden diese Fälle im Folgenden nicht ausgeschlossen.

Primärbehandlung: Erstbehandlung eines Tumors

Rezidivbehandlung: Behandlung Rezidiv, Metastase, Progression (auch ohne nähere Info)

Tabelle 4

## Jahrgangskohorten für Primär- und Rezidivbehandlung

Jahr	Anzahl		Primärbeh.		R.Lok.		R.Met.		n.n.b.	
	n		n	%	n	%	n	%	n	%
1998	8		8	100.0						
1999	14		12	85.7	1	7.1	1	7.1		
2000	6		6	100.0						
2001	9		7	77.8			2	22.2		
2002	19		14	73.7	3	15.8	1	5.3	1	5.3
2003	15		12	80.0	2	13.3	1	6.7		
2004	13		9	69.2	2	15.4	1	7.7	1	7.7
2005	19		15	78.9	2	10.5	1	5.3	1	5.3
2006	17		16	94.1			1	5.9		
2007	22		13	59.1	5	22.7	3	13.6	1	4.5
2008	27		22	81.5	4	14.8	1	3.7		
2009	22		17	77.3	1	4.5	3	13.6	1	4.5
2010	28		23	82.1	3	10.7	1	3.6	1	3.6
2011	23		18	78.3	4	17.4	1	4.3		
2012	20		18	90.0			2	10.0		
2013	29		21	72.4	3	10.3	4	13.8	1	3.4
2014	29		17	58.6	4	13.8	6	20.7	2	6.9
2015	22		17	77.3	1	4.5	1	4.5	3	13.6
2016	20		18	90.0			1	5.0	1	5.0
2017	25		15	60.0	4	16.0	5	20.0	1	4.0
2018	22		14	63.6	3	13.6	3	13.6	2	9.1
2019	17		13	76.5	1	5.9	2	11.8	1	5.9
2020	6		4	66.7			2	33.3		
===== Summe	432		329	76.2	43	10.0	43	10.0	17	3.9

Behandlungen nach Jahrgangskohorten: Patienten können in einem Jahr primär- und in einem der folgenden Jahre rezidivbehandelt worden sein.

Aus Tab.3 ergeben sich:

n= 222 + 101 + 6 = 329 Primärbehandlungen

n= 2 + 101 = 103 Rezidivbehandlungen (Summen aus Spalte 5,7 und 9)

R.Lok.====> lokoregionäres Rezidiv (Fernmetastasen können vorhanden und ggf. behandelt worden sein)

R.Met.====> Rezidiv Fernmetastase ohne Hinweis auf lokoreg. Rezidiv

n.n.b.====> Rezidiv nicht näher bezeichnet

Tabelle 4

Jahrgangskohorten für Primär- und Rezidivbehandlung

Therapie				
ther_vwa	<i>n Gesamt</i>	<i>% Gesamt</i>	Cumulative <i>n Gesamt</i>	Cumulative Percent
0	17	6.09	17	6.09
1	162	58.06	179	64.16
2	47	16.85	226	81.00
3	7	2.51	233	83.51
4	6	2.15	239	85.66
5.1	18	6.45	257	92.11
5.2	8	2.87	265	94.98
7.1	7	2.51	272	97.49
7.2	4	1.43	276	98.92
8	1	0.36	277	99.28
9	1	0.36	278	99.64
10	1	0.36	279	100.00

*n Gesamt* Missing = 52

Tabelle 7

Anzahl an Diagnosen nach Zeitraum

---

Diagnosejahr

1998–2007	n=	114	34.4%
2008–2013	n=	119	36.0%
ab 2014	n=	98	29.6%
<hr/>			
	n=	331	100%

Tabelle 8

Ersterhebungen, Arztbriefe, Folgerhebungen, Pathobefunde und Strahlenberichte  
nach Jahrgängen

Prozente beziehen sich auf die Anzahl der Tumoren (Spalte 2) pro Jahrgang

Diag- nose- jahr	Anzahl Diag- nosen	Erst- erhe- bungs- formular	Web- ein- gabe/ Credos	Arzt- brief	Patho- befund	Folge- mel- dung inkl. LSS +)	Bestr. bogen
1998	9	33.3			77.8	11.1	77.8
1999	12	50.0		16.7	91.7		50.0
2000	6			33.3	83.3		33.3
2001	7	28.6		14.3	85.7	28.6	71.4
2002	14	50.0		21.4	78.6	7.1	71.4
2003	12	16.7		25.0	91.7	8.3	33.3
2004	9	44.4		33.3	88.9	22.2	66.7
2005	15	13.3		60.0	86.7	26.7	60.0
2006	17			47.1	88.2	11.8	52.9
2007	13	23.1	7.7	23.1	84.6	7.7	61.5
2008	22	9.1	4.5	31.8	86.4	4.5	81.8
2009	17	23.5		35.3	82.4		76.5
2010	23	17.4	8.7	43.5	87.0	13.0	69.6
2011	18	5.6	5.6	27.8	72.2	27.8	61.1
2012	18	22.2		33.3	88.9	5.6	72.2
2013	21	9.5	14.3	28.6	85.7	14.3	57.1
2014	17	5.9	23.5	41.2	76.5	23.5	82.4
2015	17	5.9	41.2	29.4	82.4	17.6	82.4
2016	18	11.1	38.9	44.4	94.4	11.1	83.3
2017	15	6.7	60.0	60.0	86.7	20.0	53.3
2018	14		42.9	64.3	100.0	14.3	42.9
2019	13	7.7	46.2	53.8	76.9		46.2
2020	4		75.0	50.0	100.0		25.0
=====							
Summe	331						

Belege gleicher Art werden pro Diagnose nur einmal gezählt.

+) LSS Leichenschauchein

Tabelle 9

Welche Belegarten haben Daten zur Tumordiagnose beigetragen (seit 1998\*) ?

Pro Tumor können mehrere Formulare zugeordnet sein

Belegart	1998-2001 N=69	1998-2001 % bezogen auf 34 Tumordiagnosen
Arztbrief	5	14.7
Strahlentherapiebericht	20	58.8
Ersterhebung	11	32.4
Folgeerhebung	6	17.6
Pathobefund	23	67.6
Retro oder Ersterhebung	3	8.8
WEB-Ersterhebung		
sonstige Belege		
Stanzbiopsie (Pathobefund)		
Credos (TU, LMU)		
LK-Stanzbiopsie (Patho)		
Angabe Zweittumor auf Ersterhebung	1	2.9

Belegart	ab 2002 N=735	ab 2002 % bezogen auf 297 Tumordiagnosen
Arztbrief	116	39.1
Strahlentherapiebericht	193	65.0
Ersterhebung	41	13.8
Folgeerhebung	82	27.6
Pathobefund	194	65.3
Retro oder Ersterhebung	15	5.1
WEB-Ersterhebung	28	9.4
sonstige Belege	20	6.7
Stanzbiopsie (Pathobefund)	6	2.0
Credos (TU, LMU)	30	10.1
LK-Stanzbiopsie (Patho)	3	1.0
Angabe Zweittumor auf Ersterhebung	7	2.4

\*) Bis 1994 gab es keine Dokumentation der übermittelten Belegart  
Belege gleicher Art werden pro Diagnose nur einmal gezählt.

Tabelle 10

## Einzugsgebiet mit Angabe der Qualität des Follow-up

Schlechtes Follow-up bedeutet: Patient konnte mit Geburtsdatum, Name und Adresse über die Einwohnermeldeämter nicht identifiziert werden. Gutes Follow-up bedeutet, dass zumindest der Life-Status bzw. das Sterbedatum der Patienten über die Einwohnermeldeämter systematisch bevölkerungsbezogen bekannt ist.

	Follow-up					
	gut		schlecht		Gesamt	Gesamt
	N	%	N	%		
Einzugsgebiet						
Stadt München	111	88.8	14	11.2	125	37.8
Epi.Einzugsgebiet I (ohne Stadt München)	65	66.3	33	33.7	98	29.6
Epi.Einzugsgebiet II	59	72.0	23	28.0	82	24.8
Epi.Einzugsgebiet III	22	84.6	4	15.4	26	7.9
Insgesamt	257	77.6	74	22.4	331	100.0

Von n= 331 Fällen sind somit n= 331 aus dem Einzugsgebiet des TRM (vgl. auch Tab.13-16).

Epi.Einzugsgebiet I entspricht der Stadt München und den anliegenden Landkreisen Dachau, Freising, Erding, Ebersberg, München, Starnberg, Fürstenfeldbruck.

Epi.Einzugsgebiet II (ab 2002 nach BayKRG) umfasst die Landkreise Altötting, Mühldorf a.Inn, Traunstein, Berchtesgadener Land, Rosenheim, Miesbach, Landshut, Bad Tölz-Wolfratshausen, Garmisch-Partenkirchen, Weilheim.

Epi.Einzugsgebiet III (ab 2007 nach BayKRG) entspricht Eichstätt, Ingolstadt, Landsberg, Neuburg-Schrobenhausen, Pfaffenhofen a.d.Ilm.

Tabelle 11

Landkreise/Städte (mit mind. 10 Tumorerkrankungen) mit Follow-up-Qualität

(Patienten mit Mehrfachmalignomen werden mehrfach gezählt)

	Follow-up					
	gut		schlecht		Gesamt	Gesamt
	N	%	N	%	N	%
Landkreise/Städte						
Ingolstadt +)	9	90.0	1	10.0	10	4.3
München #)	111	88.8	14	11.2	125	53.4
Ldkr. Dachau #)	9	75.0	3	25.0	12	5.1
Ldkr. Freising #)	9	64.3	5	35.7	14	6.0
Ldkr. Fürstentumbruck #)	8	57.1	6	42.9	14	6.0
Ldkr. München #)	19	63.3	11	36.7	30	12.8
Ldkr. Rosenheim *)	13	81.3	3	18.8	16	6.8
Ldkr. Starnberg #)	9	69.2	4	30.8	13	5.6
Insgesamt	187	79.9	47	20.1	234	100.0

Landkreise mit weniger als 10 Fällen werden nicht gesondert aufgeführt

#) Stadt München und Epidemiologisches Einzugsgebiet I

\*) Epidemiologisches Einzugsgebiet II

+) Epidemiologisches Einzugsgebiet III

Tabelle 12a

Kooperierende stationäre und ambulante Einrichtungen mit mindestens 10 selbst dokumentierten Einfach-, Mehrfachmalignomen oder Progressionen (betr. auch andere zum Patienten dokumentierte Tumoren)

Klinikbezeichnungen wurden wegen der Übersichtlichkeit gekürzt und vereinheitlicht und alphabetisch sortiert: n= 3

**1998-2001**

-----  
HNO LMU-Großhadern München  
Pathologisches Institut der LMU  
Strahlentherapie LMU-Großhadern

die gewachsene Kooperationsstruktur:

- seit 1994 bzw. 2002 werden von allen Pathologischen Einrichtungen der Region maligne Befunde übermittelt.
- unterschiedlich lange stellen strahlentherapeutische Abteilungen Arztbriefe und/oder Bestrahlungspläne zur Verfügung.
- aus unterschiedlichen Kliniken und Abteilungen erreichen das TRM Informationen zu Mehrfachmalignom- und Progressionsbehandlungen.
- seit 1.1.1998 werden vom TRM systematisch alle Todesbescheinigungen der Region bearbeitet.

Tabelle 12b

Kooperierende stationäre und ambulante Einrichtungen mit mindestens 10 selbst dokumentierten Einfach-, Mehrfachmalignomen oder Progressionen (betr. auch andere zum Patienten dokumentierte Tumoren)

Klinikbezeichnungen wurden wegen der Übersichtlichkeit gekürzt und vereinheitlicht und alphabetisch sortiert: n= 27

**ab 2002**

-----  
HNO Dachau  
HNO LMU-Großhadern München  
HNO Pasing München  
HNO Schwabing München  
HNO TU München  
Hämatol./Onkol./Pall. Harlaching  
I.Med Schwabing München  
Innere Traunstein (Onk/Häm)  
Institut f.Pathologie Rosenheim  
Med III LMU-Großhadern München  
Med III TU München  
Onkologie Bad Trissl  
Pathologie Bogenhausen München  
Pathologie Pasing München  
Pathologie Schwabing München  
Pathologie TU München  
Pathologie Traunstein (BÄ)  
Pathologisches Institut Klinik L  
Pathologisches Institut der LMU  
Strahlentherapie Ingolstadt  
Strahlentherapie Klinikum Landsh  
Strahlentherapie LMU-Großhadern  
Strahlentherapie Schwabing  
Strahlentherapie TU München  
Strahlentherapie Traunstein  
Strahlentherapie (MVZ) Rosenheim  
Tumorzentrum Regensburg

die gewachsene Kooperationsstruktur:

- seit 1994 bzw. 2002 werden von allen Pathologischen Einrichtungen der Region maligne Befunde übermittelt.
- unterschiedlich lange stellen strahlentherapeutische Abteilungen Arztbriefe und/oder Bestrahlungspläne zur Verfügung.
- aus unterschiedlichen Kliniken und Abteilungen erreichen das TRM Informationen zu Mehrfachmalignom- und Progressionsbehandlungen.
- seit 1.1.1998 werden vom TRM systematisch alle Todesbescheinigungen der Region bearbeitet.

Tabelle 13

## Verstorbene und Todesbescheinigungen nach Jahrgangskohorten

Diagnose- jahr	Anzahl der dokumentierten Diagnosen	Anzahl der Verstorbenen	Anteil der Verstorbenen	Anteil der Todes- bescheini- gungen zu Verstorbenen
1998	9	6	66.7	83.3
1999	12	8	66.7	100.0
2000	6	3	50.0	100.0
2001	7	2	28.6	100.0
2002	14	12	85.7	100.0
2003	12	10	83.3	100.0
2004	9	4	44.4	100.0
2005	15	10	66.7	100.0
2006	17	10	58.8	100.0
2007	13	8	61.5	100.0
2008	22	12	54.5	100.0
2009	17	11	64.7	100.0
2010	23	14	60.9	92.9
2011	18	9	50.0	100.0
2012	18	11	61.1	90.9
2013	21	11	52.4	100.0
2014	17	7	41.2	100.0
2015	17	6	35.3	100.0
2016	18	6	33.3	50.0
2017	15	5	33.3	60.0
2018	14	6	42.9	66.7
2019	13	3	23.1	100.0
2020	4	1	25.0	100.0
Summe	331	175	52.9	94.3

(Patienten mit Mehrfachmalignomen werden mehrfach gezählt)

Von n=331 diagnostizierten Fällen aus dem Einzugsgebiet (vergl. auch Tab.10) sind n=175 verstorben. Todesbescheinigungen werden nach dem BayKRG seit 1998 für München und Epi I, ab 2002 für Epi II und ab 2007 für Epi III übermittelt und vom TRM verarbeitet. Todesbescheinigungen sind nur verfügbar, wenn der Patient im Einzugsgebiet des TRM verstirbt.

Tabelle 14

Verstorbene, Todesbescheinigungen, Progression und Follow-up-Qualität  
nach Jahrgangskohorten

(Patienten mit Mehrfachmalignomen werden mehrfach gezählt)

Diag- nose- jahr	Anzahl der dokumen- tierten Diagnosen	Anteil der Verstorbenen	Anteil der Todes- bescheini- gungen zu Verstorbenen	Anteil der progredienten Patienten an den Verstorbenen	Anteil gutes Follow-Up
1998	9	66.7	83.3	83.3	100.0
1999	12	66.7	100.0	100.0	91.7
2000	6	50.0	100.0	33.3	66.7
2001	7	28.6	100.0	100.0	100.0
2002	14	85.7	100.0	83.3	92.9
2003	12	83.3	100.0	80.0	91.7
2004	9	44.4	100.0	100.0	88.9
2005	15	66.7	100.0	90.0	93.3
2006	17	58.8	100.0	90.0	88.2
2007	13	61.5	100.0	75.0	69.2
2008	22	54.5	100.0	83.3	77.3
2009	17	64.7	100.0	100.0	70.6
2010	23	60.9	92.9	71.4	78.3
2011	18	50.0	100.0	88.9	66.7
2012	18	61.1	90.9	90.9	72.2
2013	21	52.4	100.0	90.9	76.2
2014	17	41.2	100.0	100.0	76.5
2015	17	35.3	100.0	66.7	58.8
2016	18	33.3	50.0	83.3	66.7
2017	15	33.3	60.0	80.0	80.0
2018	14	42.9	66.7	83.3	64.3
2019	13	23.1	100.0	66.7	61.5
2020	4	25.0	100.0	100.0	100.0
Summe	331	52.9	94.3	85.1	77.6

Todesbescheinigungen werden nach dem BayKRG seit 1998 für München und Epi I, ab 2002 für Epi II und ab 2007 für Epi III übermittelt und vom TRM verarbeitet. Todesbescheinigungen sind nur verfügbar, wenn der Patient im Einzugsgebiet des TRM verstirbt.

Progression: Metastase, Lymphknoten- oder Lokalrezidiv oder unspezifische Progression

Tabelle 15

Verstorbene, Patienten unter Beobachtung, Follow-up-Qualität  
nach Jahrgangskohorten

(Patienten mit Mehrfachmalignomen werden mehrfach gezählt)

Diag- nose- jahr	Anzahl der dokumen- tierten Diagnosen	Anteil der Verstorbene	Anzahl unter Beobachtung	Anteil unter Beobachtg.	Anzahl gutes Follow-Up	Anteil gutes Follow-Up
1998	9	66.7	3	33.3	9	100.0
1999	12	66.7	4	33.3	11	91.7
2000	6	50.0	3	50.0	4	66.7
2001	7	28.6	5	71.4	7	100.0
2002	14	85.7	2	14.3	13	92.9
2003	12	83.3	2	16.7	11	91.7
2004	9	44.4	5	55.6	8	88.9
2005	15	66.7	5	33.3	14	93.3
2006	17	58.8	7	41.2	15	88.2
2007	13	61.5	5	38.5	9	69.2
2008	22	54.5	10	45.5	17	77.3
2009	17	64.7	6	35.3	12	70.6
2010	23	60.9	9	39.1	18	78.3
2011	18	50.0	9	50.0	12	66.7
2012	18	61.1	7	38.9	13	72.2
2013	21	52.4	10	47.6	16	76.2
2014	17	41.2	10	58.8	13	76.5
2015	17	35.3	11	64.7	10	58.8
2016	18	33.3	12	66.7	12	66.7
2017	15	33.3	10	66.7	12	80.0
2018	14	42.9	8	57.1	9	64.3
2019	13	23.1	10	76.9	8	61.5
2020	4	25.0	3	75.0	4	100.0
Summe	331	52.9	156	47.1	257	77.6

Todesbescheinigungen werden nach dem BayKRG seit 1998 für München und Epi I, ab 2002 für Epi II und ab 2007 für Epi III übermittelt und vom TRM verarbeitet.

Todesbescheinigungen sind nur verfügbar, wenn der Patient im Einzugsgebiet des TRM verstirbt.

Tabelle 16

Anteil der wahrscheinlich tumorbedingt und nicht tumorbedingt Verstorbenen  
nach Sterbejahr

(Patienten mit Mehrfachmalignomen werden mehrfach gezählt)

Todesbescheinigungen werden erst seit 1998 vom TRM verarbeitet

Todesjahr	Anzahl der Verstorbenen	Anteil der wahrscheinlich tumorbedingt Verstorbenen	Anteil der wahrscheinlich nicht tumorbedingt Verstorbenen
1999	3	66.7	33.3
2000	3	100.0	0.0
2001	3	66.7	33.3
2002	4	100.0	0.0
2003	9	77.8	22.2
2004	4	100.0	0.0
2005	5	80.0	20.0
2006	8	100.0	0.0
2007	6	66.7	33.3
2008	6	83.3	16.7
2009	7	100.0	0.0
2010	10	90.0	10.0
2011	10	90.0	10.0
2012	12	83.3	16.7
2013	10	100.0	0.0
2014	16	93.8	6.3
2015	11	81.8	18.2
2016	7	100.0	0.0
2017	8	62.5	37.5
2018	11	90.9	9.1
2019	7	42.9	57.1
2020	13	53.8	46.2
2021	2	100.0	0.0
Summe	175	83.4	16.6

Als wahrsch.tumorbedingt verstorben gilt: Todesursache 'tumorabhängig' und/oder Progressionsangabe 'tumorabh. Tod', 'Metastase', 'unspezifische Progression'. Der Anteil der tumorbed. Verstorbenen hängt von der Dokumentation der Progressionen im Krankheitsverlauf ab und könnte demzufolge unterschätzt sein.

Sterbealter (Anz., Mittelwert, Perzentile) für tumorbed(tb)/nicht tumorbed. (-tb):  
 FRAUEN/tb n= 35 MW=69.6, 10%=54.2 25%=59.9, Median=67.4, 75%=79.4 90%=85.7  
 FRAUEN/-tb n= 4 MW=74.0, 10%=55.3 25%=55.3, Median=71.0, 75%=81.8 90%=85.6  
 MÄNNER/tb n= 111 MW=66.0, 10%=50.4 25%=57.7, Median=66.9, 75%=73.7 90%=79.1  
 MÄNNER/-tb n= 25 MW=67.7, 10%=46.4 25%=59.5, Median=69.5, 75%=73.6 90%=82.4

Tabelle 17

Zu wievielen Patienten (n=331) wurde eine Nachsorgekalender-Nr. übermittelt ?

Nachsorgekalender- Nr.	1998-2007 (n=114) %	2008-2013 (n=119) %	ab 2014 (n=98) %
nein	44.7	46.2	43.9
ja	55.3	53.8	56.1

Tabelle 18

## Altersklassen

Alter	Gesamt N=331	%	kum. %	Männer N=251	%	kum. %	Frauen N=80	%	kum. %
15 - < 20 J.	1	0.3	0.3	1	0.4	0.4			
20 - < 25 J.	7	2.1	2.4	5	2.0	2.4	2	2.5	2.5
25 - < 30 J.	4	1.2	3.6	4	1.6	4.0			
30 - < 35 J.	11	3.3	6.9	7	2.8	6.8	4	5.0	7.5
35 - < 40 J.	12	3.6	10.6	6	2.4	9.2	6	7.5	15.0
40 - < 45 J.	25	7.6	18.1	18	7.2	16.3	7	8.8	23.8
45 - < 50 J.	33	10.0	28.1	26	10.4	26.7	7	8.8	32.5
50 - < 55 J.	46	13.9	42.0	38	15.1	41.8	8	10.0	42.5
55 - < 60 J.	37	11.2	53.2	28	11.2	53.0	9	11.3	53.8
60 - < 65 J.	44	13.3	66.5	37	14.7	67.7	7	8.8	62.5
65 - < 70 J.	38	11.5	77.9	29	11.6	79.3	9	11.3	73.8
70 - < 75 J.	35	10.6	88.5	30	12.0	91.2	5	6.3	80.0
75 - < 80 J.	23	6.9	95.5	14	5.6	96.8	9	11.3	91.3
80 - < 85 J.	11	3.3	98.8	6	2.4	99.2	5	6.3	97.5
>= 85 Jahre	4	1.2	100.0	2	0.8	100.0	2	2.5	100.0

## 5 Altersklassen

< 50 J.	93	28.1	28.1	67	26.7	26.7	26	32.5	32.5
50-59 J.	83	25.1	53.2	66	26.3	53.0	17	21.3	53.8
60-69 J.	82	24.8	77.9	66	26.3	79.3	16	20.0	73.8
70-79 J.	58	17.5	95.5	44	17.5	96.8	14	17.5	91.3
>= 80 J.	15	4.5	100.0	8	3.2	100.0	7	8.8	100.0

Tabelle 19

## Kenngrößen Alter nach Diagnosezeitraum

Mittelwert, Standardabweichung, Perzentile und Extremwerte

Gruppe	N	%	MW	Std.	10%	25%	50%	75%	90%	Min	Max
männlich	251	75.8	57.7	13.7	40.5	48.8	58.2	67.7	74.1	17.6	88.8
weiblich	80	24.2	58.3	16.0	36.3	45.1	57.9	70.1	78.8	22.6	89.5
1998-2007	114	34.4	57.6	13.6	39.0	48.8	58.6	67.8	73.7	17.6	84.8
2008-2013	119	36.0	59.4	13.8	42.0	51.7	59.9	69.2	77.3	21.3	89.5
ab 2014	98	29.6	56.2	15.6	35.3	44.8	54.4	68.4	76.7	20.1	88.8
Gesamt	331	100	57.8	14.3	39.2	48.4	58.2	68.6	76.1	17.6	89.5

Tabelle 20

## Kenngrößen Alter nach Histologie

Mittelwert, Standardabweichung, Perzentile und Extremwerte

Gruppe	N	%	MW	Std.	10%	25%	50%	75%	90%	Min	Max
CA in situ	1	0.2	87.6		87.6	87.6	87.6	87.6	87.6	87.6	87.6
Lymphoepith.CA	85	21.0	53.8	14.1	32.3	45.0	52.3	63.8	71.7	21.3	84.4
Sonst.PEC	164	40.6	60.2	13.5	41.9	50.2	61.1	69.8	77.0	20.1	89.5
Sonst.CA	67	16.6	55.3	15.2	34.5	43.5	55.5	66.2	71.0	17.6	82.8
Sarkom	3	0.7	69.9	3.2	67.3	67.3	68.1	70.0	72.1	67.3	73.4
Lymphom	70	17.3	63.5	16.4	37.9	52.9	65.9	76.6	82.5	19.0	90.9
Sonst.Malignom	14	3.5	64.5	11.8	45.9	53.8	64.8	72.8	77.0	44.7	84.8
Gesamt	404	100	58.9	14.8	38.9	49.4	59.9	69.8	77.4	17.6	90.9

PEC Plattenepithel-Ca  
n.n.bez. keine nähere Angabe zur Histologie

Tabelle 21

## Kenngrößen Alter nach Histologie

Mittelwert, Standardabweichung, Perzentile und Extremwerte

Gruppe	N	%	MW	Std.	10%	25%	50%	75%	90%	Min	Max
Nichtverhorn	55	13.6	60.0	15.1	39.6	49.0	60.5	70.7	80.1	23.7	89.5
Verhorn. PEC	25	6.2	64.1	10.0	50.1	58.0	62.6	71.5	77.9	41.1	81.1
Basaloid. PE	1	0.2	57.3		57.3	57.3	57.3	57.3	57.3	57.3	57.3
Adenoid-zyst	8	2.0	41.1	9.7	24.5	31.4	41.1	43.6	52.1	24.5	54.2
Lymphoepithe	85	21.0	53.8	14.1	32.3	45.0	52.3	63.8	71.7	21.3	84.4
Ca in situ	1	0.2	87.6		87.6	87.6	87.6	87.6	87.6	87.6	87.6
Sonstige PEC	83	20.5	59.3	13.3	39.8	48.6	60.9	69.4	75.0	20.1	88.8
Sonstige CA	59	14.6	57.2	14.9	36.3	50.5	57.4	67.8	72.0	17.6	82.8
Sarkome	3	0.7	69.9	3.2	67.3	67.3	68.1	70.0	72.1	67.3	73.4
Chordome	1	0.2	47.6		47.6	47.6	47.6	47.6	47.6	47.6	47.6
Lymphome	70	17.3	63.5	16.4	37.9	52.9	65.9	76.6	82.5	19.0	90.9
Sonst. n.n.b	13	3.2	65.7	11.2	47.3	55.3	64.8	73.1	77.1	44.7	84.8
Gesamt	404	100	58.9	14.8	38.9	49.4	59.9	69.8	77.4	17.6	90.9

Lediglichepithel-Ca

PEC Plattenepithel-Ca

n.n.bez. keine nähere Angabe zur Histologie

Tabelle 22

## Kenngrößen Alter nach c/pT

Mittelwert, Standardabweichung, Perzentile und Extremwerte

Gruppe	N	%	MW	Std.	10%	25%	50%	75%	90%	Min	Max
c/pT1	63	19.0	55.6	14.1	34.4	46.8	56.0	66.7	71.8	17.6	84.4
c/pT2	66	19.9	57.5	13.5	41.6	48.6	55.7	66.3	76.2	21.3	84.8
c/pT3	42	12.7	56.5	13.2	38.5	47.2	56.4	66.6	71.6	22.6	82.8
c/pT4	88	26.6	58.7	15.5	38.9	46.8	56.1	70.4	78.6	20.1	89.5
k.A.	72	21.8	59.8	14.3	39.1	51.9	63.2	69.3	76.1	21.8	87.6
Gesamt	331	100	57.8	14.3	39.2	48.4	58.2	68.6	76.1	17.6	89.5

c/pT wird folgendermaßen generiert: pT hat Priorität,  
liegt keine Angabe zu pT vor, wird mit cT weiteraufgefüllt.

Tabelle 23

## Kenngrößen Alter nach c/pTNM

Mittelwert, Standardabweichung, Perzentile und Extremwerte

Gruppe	N	%	MW	Std.	10%	25%	50%	75%	90%	Min	Max
T1 NO M0	9	2.7	59.7	14.3	32.1	49.4	59.4	70.8	72.0	32.1	74.0
T2 NO M0	14	4.2	62.4	12.8	39.4	55.2	61.8	66.7	76.8	32.5	84.8
T3 NO M0	9	2.7	59.5	11.9	38.0	50.4	56.9	69.6	71.4	38.0	72.2
T4 NO M0	18	5.4	64.5	17.2	39.1	47.2	64.7	76.4	82.5	31.4	89.5
T1-2 NX M0	4	1.2	65.0	12.0	53.6	53.6	55.7	73.6	75.6	53.6	76.9
T3-4 NX M0	6	1.8	52.7	11.3	40.0	40.3	51.6	58.3	64.9	40.0	67.5
T1-2 N+ M0	91	27.5	54.9	14.1	36.1	46.0	55.1	64.6	71.6	17.6	84.4
T3-4 N+ M0	77	23.3	56.4	14.7	38.5	45.9	55.5	67.9	75.5	20.1	83.6
T N M1	28	8.5	60.5	12.7	40.0	53.6	60.0	67.4	72.8	31.7	88.8
k.A.	75	22.7	59.1	14.3	40.4	49.8	61.6	69.3	76.1	21.8	87.6
Gesamt	331	100	57.8	14.3	39.2	48.4	58.2	68.6	76.1	17.6	89.5

Tabelle 24

## Kenngrößen Alter nach Lokalisation

Mittelwert, Standardabweichung, Perzentile und Extremwerte

Gruppe	N	%	MW	Std.	10%	25%	50%	75%	90%	Min	Max
Dach, ob.Wand	12	3.6	59.3	10.6	41.6	51.6	55.2	63.8	70.9	39.8	77.8
Hinterwand	17	5.1	59.1	13.0	40.7	48.6	56.8	65.8	77.2	38.2	81.1
Seitenwand	17	5.1	57.8	12.9	39.5	46.8	57.1	66.4	73.7	33.3	80.7
Vorderwand	4	1.2	57.0	1.7	55.3	55.3	55.8	58.0	58.5	55.3	58.8
Mehrere Teil	52	15.7	54.3	15.6	31.4	43.3	54.9	65.6	71.4	17.6	89.5
Nasoph.n.n.b	229	69.2	58.5	14.5	39.0	48.5	59.8	69.8	76.6	21.4	88.8
Gesamt	331	100	57.8	14.3	39.2	48.4	58.2	68.6	76.1	17.6	89.5

Tabelle 25

## Kenngrößen Alter nach Therapie

Mittelwert, Standardabweichung, Perzentile und Extremwerte

Gruppe	N	%	MW	Std.	10%	25%	50%	75%	90%	Min	Max
TU-Resektion	23	6.9	56.9	13.0	36.0	46.7	56.9	67.1	71.4	32.1	79.0
TU-Res.+Lymp	4	1.2	46.3	4.8	39.8	39.8	45.6	49.6	49.9	39.8	50.1
Nur Lymphade	27	8.2	53.1	12.6	36.4	45.3	53.4	62.9	68.1	17.6	71.6
Keine TU-Res	277	83.7	58.5	14.5	39.0	49.2	59.3	69.7	76.7	20.1	89.5
Gesamt	331	100	57.8	14.3	39.2	48.4	58.2	68.6	76.1	17.6	89.5

Tabelle 26

Histologie	Histologie für unterschiedliche Zeiträume (n=404)		
	1998-2007 (n=139) %	2008-2013 (n=140) %	ab 2014 (n=125) %
Nichtverhorn. PEC	10.1	12.9	18.4
Verhorn. PEC	6.5	8.6	3.2
Basaloid. PEC		0.7	
Adenoid-zyst.CA	1.4	2.1	2.4
Lymphoepithel. CA	26.6	19.3	16.8
Ca in situ			0.8
Sonstige PEC	16.5	22.9	22.4
Sonstige CA	15.8	16.4	11.2
Sarkome		0.7	1.6
Chordome		0.7	
Lymphome	18.0	14.3	20.0
Sonst. n.n.bez.	5.0	1.4	3.2

PEC Plattenepithel-Ca

Tabelle 27

Anteil von cT-N-M für unterschiedliche Zeiträume (n=331)			
cT-N-M	1998-2007 (n=114) %	2008-2013 (n=119) %	ab 2014 (n=98) %
cT-Kategorie			
Anteil fehlende Werte	30.7	21.0	19.4
T1	20.3	23.4	22.8
T2	24.1	25.5	24.1
T3	17.7	16.0	16.5
T4	35.4	31.9	36.7
TX	2.5	3.2	
cN-Kategorie			
Anteil fehlende Werte	32.5	22.7	16.3
N0	28.6	15.2	11.0
N+	64.9	82.6	85.4
NX	6.5	2.2	3.7
M-Kategorie			
Anteil fehlende Werte	37.7	21.0	18.4
M0	85.9	77.7	75.0
M1	2.8	10.6	17.5
MX	11.3	11.7	7.5
multipel			
nein	100.0	100.0	100.0

Bei einer neoadjuvanten Therapie sollte immer das  
cT und cN angegeben werden !

Tabelle 28

Anteil von cT-N-M für unterschiedliche Zeiträume (n=231)  
wenn kein Hinweis auf eine OP vorliegt (inkl. kontraindiziert,  
vom Patient abgelehnt)

cT-N-M	1998-2007 (n=66) %	2008-2013 (n=85) %	ab 2014 (n=80) %
<b>cT-Kategorie</b>			
Anteil fehlende Werte	25.8	21.2	21.3
T1	12.2	17.9	22.2
T2	22.4	28.4	22.2
T3	26.5	14.9	15.9
T4	34.7	34.3	39.7
TX	4.1	4.5	
<b>cN-Kategorie</b>			
Anteil fehlende Werte	28.8	20.0	17.5
N0	36.2	19.1	10.6
N+	57.4	79.4	84.8
NX	6.4	1.5	4.5
<b>M-Kategorie</b>			
Anteil fehlende Werte	36.4	21.2	20.0
M0	85.7	77.6	73.4
M1	4.8	9.0	20.3
MX	9.5	13.4	6.3
<b>multipel</b>			
nein	100.0	100.0	100.0

Bei einer neoadjuvanten Therapie sollte immer das  
cT und cN angegeben werden !

Tabelle 29

Anteil von pT-N-M für unterschiedliche Zeiträume (n=331)			
	1998-2007 (n=114) %	2008-2013 (n=119) %	ab 2014 (n=98) %
pT-N-M			
pT-Kategorie			
Anteil fehlende Werte oder nicht operiert	79.8	95.0	98.0
pT1	43.5	33.3	100.0
pT2	30.4	33.3	
pT4	17.4		
pTX	8.7	33.3	
pN-Kategorie			
Anteil fehlende Werte oder nicht operiert	74.6	86.6	92.9
pN0	24.1	12.5	
pN+	65.5	81.3	100.0
pNX	10.3	6.3	
M-Kategorie*			
M0	97.4	91.6	84.7
M1	2.6	8.4	15.3
pNM-Status (bei pT1-4)			
Anteil fehlende Werte oder nicht operiert	84.2	96.6	99.0
N0M0	38.9	50.0	
N1M0	22.2	25.0	
N>1M0	38.9	25.0	100.0
multipel			
nein	100.0	100.0	100.0

\*) Fehlt in der Dokumentation ein Hinweis zu Fernmetastasen, wird M0 angenommen (ebenso bei MX)

Tabelle 30

Anteil von pT-N-M für unterschiedliche Zeiträume (n=54)  
nur für operierte Patienten

pT-N-M	1998-2007 (n=27) %	2008-2013 (n=18) %	ab 2014 (n=9) %
pT-Kategorie			
Anteil fehlende Werte	51.9	94.4	88.9
pT1	46.2	100.0	100.0
pT2	30.8		
pT4	23.1		
pN-Kategorie			
Anteil fehlende Werte	29.6	61.1	77.8
pN0	10.5	14.3	
pN+	84.2	85.7	100.0
pNX	5.3		
M-Kategorie*			
M0	100.0	94.4	100.0
M1		5.6	
pNM-Status (bei pT1-4)			
Anteil fehlende Werte	55.6	94.4	100.0
N0M0	16.7	100.0	
N1M0	33.3		
N>1M0	50.0		
multipel			
nein	100.0	100.0	100.0

\*) Fehlt in der Dokumentation ein Hinweis zu Fernmetastasen, wird M0 angenommen (ebenso bei MX)

Nicht bei allen Operierten wurde eine Tumorresektion durchgeführt.  
Nicht bei allen Operierten wurde eine Lymphadenektomie durchgeführt.

Tabelle 31

Anteil von cTNM, pTNM und c/pTNM für unterschiedliche Zeiträume (n=331)

TNM-Stadium	1998-2007 (n=114) %	2008-2013 (n=119) %	ab 2014 (n=98) %
<b>cTNM</b>			
Anteil fehlende Werte oder sonstiges	40.4	25.2	18.4
T2N0M0	10.3	2.2	2.5
T3N0M0	8.8	2.2	1.3
T4N0M0	7.4	7.9	6.3
T1-2N+M0	32.4	42.7	36.3
T3-4N+M0	32.4	31.5	33.8
T1-2NXM0	1.5		1.3
T3-4NXM0	4.4	2.2	1.3
T_N_M1	2.9	11.2	17.5
<b>pTNM</b>			
Anteil fehlende Werte oder sonstiges oder nicht operiert	81.6	89.1	83.7
pT2N0M0	14.3	7.7	
pT4N0M0	4.8		
pT1-2N+M0	38.1	15.4	6.3
pT3-4N+M0	14.3		
pT1-2NXM0	14.3		
pT_N_M1	14.3	76.9	93.8
<b>c/pTNM kombiniert aus pTNM bzw. cTNM</b>			
Anteil fehlende Werte oder sonstiges	33.3	24.4	17.3
T2N0M0	11.8	3.3	2.5
T3N0M0	7.9	2.2	1.2
T4N0M0	7.9	7.8	6.2
T1-2N+M0	31.6	42.2	35.8
T3-4N+M0	28.9	31.1	33.3
T1-2NXM0	3.9		1.2
T3-4NXM0	3.9	2.2	1.2
T_N_M1	3.9	11.1	18.5

Tabelle 32

Residualstatus für unterschiedliche Zeiträume bei TU-Resezierten (n=27)

Angaben zu	1998-2007 (n=11) %	2008-2013 (n=10) %	ab 2014 (n=6) %
R-Klassifikation			
Anteil fehlende Werte	54.5	40.0	66.7
R0	20.0	16.7	
R1	40.0	33.3	50.0
R2	40.0	33.3	50.0
RX		16.7	

Nur bei expliziter Tumorresektion

Tabelle 33

Therapie für unterschiedliche Zeiträume (n=331)

Therapie	1998-2007 (n=114) %	2008-2013 (n=119) %	ab 2014 (n=98) %
Anteil fehlende Werte	13.2	16.8	17.3
Nur OP	10.1	5.1	2.5
RCTX def.	42.4	61.6	72.8
RTX def.	24.2	15.2	9.9
Nur CTX		4.0	3.7
OP+R(C)TX	22.2	14.1	9.9
Sonstiges	1.0		1.2

OP Tumorresektion+/-Neck dissection

R(C)TX Radio-(chemo-)therapie      CTX Chemotherapie

Tabelle 34

## Progressionen\*

-----  
Status 1. Progression (Lokalrezidiv, LK-Rez., Metastase, unspezifische Progr.)

keine Progression	n=	135	40.8%
Progression	n=	196	59.2%

---

	n=	331	100%
--	----	-----	------

davon mit Todesdatum als 1. Progressionsdatum: n= 49 (14.8%)

## Status 1. Metastase (MET), M1 eingeschlossen

keine Metastase	n=	242	73.1%
Metastase	n=	89	26.9%

---

	n=	331	100%
--	----	-----	------

davon mit Todesdatum als 1. Metastasendatum: n= 20 (6.0%)

## Status 1. Lokalrezidiv (LREZ)

kein Lokalrezidiv	n=	295	89.1%
Lokalrezidiv	n=	36	10.9%

---

	n=	331	100%
--	----	-----	------

davon mit Todesdatum als 1. Lokalrezidivdatum: n= 1 (0.3%)

## Status 1. Lymphknotenrezidiv (LK)

kein LK-Rezidiv	n=	316	95.5%
LK-Rezidiv	n=	15	4.5%

---

	n=	331	100%
--	----	-----	------

davon mit Todesdatum als 1. LK-Rezidivdatum: n= 0

## Status 1. unspezifische Progression (Angabe ohne Differenzierung MET, LREZ, LK)

keine un spez. Progr.	n=	311	94.0%
un spez. Progression	n=	20	6.0%

---

	n=	331	100%
--	----	-----	------

davon mit Todesdatum für 1. un spez. Progression: n= 38 (11.5%)

Das mediane Follow-up der Lebenden liegt bei 3.4 Jahren.

Patienten mit mehreren Progressionen (gleichzeitig oder zu verschiedenen Zeitpunkten) werden bei jedem Progressionstyp berücksichtigt.

\* Die exakte Unterscheidung von Lokalrezidiven, regionären Rezidiven und Metastasierung nach M0-Befund ist erforderlich. Der Begriff Progression ist als Ende eines tumorfreien Intervalls eigentlich unzureichend.

Tabelle 35

## Art der 1. Progression und Follow-up-Status

## Progressionsereignis

kein Ereignis	n=	146	44.1%
nur LK	n=	3	0.9%
nur LREZ	n=	14	4.2%
LK+LREZ	n=	1	0.3%
nur MET	n=	54	16.3%
MET+(LK+/oder LR)	n=	18	5.4%
unspec. Progression	n=	95	28.7%
			-----
			n= 331 100%

Unter unspesz. Progression werden  
tumorabhängiger Tod  
Tumorrückbildung und  
unspezifische Progressionen  
zusammengefasst.

Dies ist die Sicht auf das Ende des tumorfreien Intervalls wie es in klinischen Studien in der Regel aufgelistet wird (MET: einschließlich M1).

Aus der Tabelle, die das Auftreten der einzelnen Progressionstypen beschreibt, lassen sich die Häufigkeiten nicht überprüfen, weil die oben angegebene Tabelle nur das erste Ereignis berücksichtigt.

## Follow-up-Status (Anzahl der Patienten)

Patient lebt, Follow-up erfolgreich	n=	61	18.4%
Follow-up-Anfrage steht noch an	n=	85	25.7%
Follow-up erfolglos im Einzugsgebiet	n=	9	2.7%
Follow-up erfolglos außerhalb Einzugsgeb.	n=	1	0.3%
Patient ist verstorben *)	n=	175	52.9%
			-----
			n= 331 100%

\*) davon sind

- tumorbedingt verstorben n= 146 ( 83.4% von allen Verstorbenen)
- wahrscheinlich nicht tumorbedingt verstorben n= 29 ( 16.6% von allen Verstorbenen)
  - innerhalb von 5 Jahren n= 19 ( 10.9% von allen Verstorbenen)
  - nach 5 Jahren (> 5J.) n= 10 ( 5.7% von allen Verstorbenen)
- tumorbedingt verstorben laut Todesbescheinigung, aber ohne Hinweis auf Progression im Tumorregister n= 29 ( 16.6% von allen Verstorbenen)

Als tumorbedingt verstorben gilt, wer als Todesursache 'tumorabhängig' und/oder als Progressionsangabe 'tumorabh. Tod', 'Metastase' oder 'Progression' aufwies.

Tabelle 38

Mortalitätsraten für Operierte (TU-OP, Neck dissection)  
für ausgewählte Zeitintervalle

	N	Kond. Rate in %	Kum. Rate in %
Gesamtes Kollektiv			
0 Tage - <= 30 Tage	0	0.00	0.00
30 Tage - <= 60 Tage	0	0.00	0.00
60 Tage - <= 90 Tage	1	1.85	1.85
90 Tage - <= 1 Jahr	6	11.32	12.96
1 Jahr - <= 2 Jahre	1	2.13	14.81
2 Jahre - <= 5 Jahre	8	17.98	30.13
5 Jahre - <= 10 Jahre	4	12.70	39.00
10 Jahre - <= 22 Jahre	4	27.59	55.83
Ereignisse gesamt	24		
Lebt / lost to follow-up	29		
Insgesamt	53		
Nur M0			
0 Tage - <= 30 Tage	0	0.00	0.00
30 Tage - <= 60 Tage	0	0.00	0.00
60 Tage - <= 90 Tage	1	1.89	1.89
90 Tage - <= 1 Jahr	5	9.62	11.32
1 Jahr - <= 2 Jahre	1	2.13	13.21
2 Jahre - <= 5 Jahre	8	17.98	28.81
5 Jahre - <= 10 Jahre	4	12.70	37.85
10 Jahre - <= 22 Jahre	4	27.59	55.00
Ereignisse gesamt	23		
Lebt / lost to follow-up	29		
Insgesamt	52		

Es wird jede Todesursache berücksichtigt.  
Zur Schätzung der Rate wird die Cutler-Ederer-Methode verwendet.  
Die angegebene Rate bezieht sich jeweils auf das Ende des  
dazugehörigen Zeitintervalls.

## **Jahrgangskohorten**

### **Für Kliniken**

**aus München und Epidemiol. Einzugsgebiet I                      ab 1998**

**aus Epidemiol. Einzugsgebiet II    ab 2002**

**aus Epidemiol. Einzugsgebiet III    ab 2007**

**Für Pathologien, strahlentherapeutische und ambulante Einrichtungen ab 1998**

### **Anzahl der Tumorerkrankungen ab 1998**

**n= 331 bei 331 Patienten.**

**Manchmal werden nur Untergruppen wie z.B. operierte Patienten berücksichtigt. Deshalb kann die Fallzahl auch kleiner als 331 sein.**

Tabelle 39a

Jahrgangskohorten Alterskenngrößen (Gesamt)  
Mittelwert (MW), Standardabweichung (Std), Extremwerte und Perzentile

Gruppe	n Werte	Mittel- wert	Std.- abw.	Min.	Max.	10%	25%	Median 50%	75%	90%
1998	9	56.2	9.7	45.6	76.0	45.6	48.0	52.8	60.4	65.0
1999	12	55.9	13.2	32.7	79.4	33.8	50.2	51.9	64.3	69.3
2000	6	46.7	13.6	31.0	70.3	31.0	35.4	40.6	49.2	59.7
2001	7	53.3	20.0	29.5	84.8	29.5	30.9	49.1	63.9	71.7
2002	14	62.2	13.1	38.0	83.6	41.3	51.0	62.9	70.7	78.1
2003	12	57.7	12.6	38.9	73.8	39.1	45.3	56.9	66.9	71.5
2004	9	51.8	13.0	31.7	70.2	31.7	38.6	50.2	60.5	66.1
2005	15	57.0	14.7	29.9	76.2	34.5	43.1	55.6	66.5	75.1
2006	17	61.8	14.9	17.6	76.9	38.6	50.5	65.2	71.4	76.1
2007	13	61.5	8.9	48.1	73.6	48.7	53.5	59.8	69.7	72.1
2008	22	59.0	14.6	28.3	84.8	35.7	51.8	56.9	67.6	79.7
2009	17	60.3	11.3	42.1	78.8	43.1	46.8	62.0	68.7	71.5
2010	23	57.2	16.4	21.3	82.8	25.2	46.9	57.5	69.2	75.3
2011	18	57.0	16.8	24.5	89.5	30.6	43.8	55.0	70.2	72.8
2012	18	61.3	10.0	45.1	85.1	46.1	53.8	59.7	65.5	71.7
2013	21	62.0	12.4	38.2	84.4	41.2	54.9	60.7	67.5	78.3
2014	17	54.2	17.5	25.6	77.1	29.8	36.6	54.4	69.0	74.9
2015	17	57.9	15.0	32.7	80.7	38.4	42.9	55.9	69.5	77.0
2016	18	52.5	18.5	20.1	88.8	21.1	46.6	52.7	60.6	71.9
2017	15	57.7	12.0	38.4	77.0	39.7	45.8	56.4	67.1	69.7
2018	14	56.5	13.7	42.2	87.6	42.3	44.6	53.5	61.2	73.5
2019	13	62.2	15.8	32.9	81.8	35.2	49.3	62.8	74.0	78.3
2020	4	48.5	17.3	23.7	63.2	23.7	23.7	51.4	55.9	60.3
Summe	331	57.8	14.3	17.6	89.5	39.2	48.4	58.2	68.6	76.1

Tabelle 39b

Jahrgangskohorten Alterskenngrößen (MÄNNER)  
Mittelwert (MW), Standardabweichung (Std), Extremwerte und Perzentile

Gruppe	n Werte	Mittel- wert	Std.- abw.	Min.	Max.	10%	25%	Median 50%	75%	90%
1998	8	56.4	10.3	45.6	76.0	45.6	47.4	51.1	62.1	66.2
1999	9	60.1	10.5	50.2	79.4	50.2	51.9	52.9	67.1	70.7
2000	4	52.3	12.9	40.6	70.3	40.6	40.6	45.8	52.6	63.2
2001	6	48.1	15.8	29.5	66.1	29.5	30.4	43.3	59.0	64.3
2002	11	59.4	12.8	38.0	81.1	38.8	48.0	57.7	65.4	73.4
2003	7	63.2	11.4	45.3	73.8	45.3	48.0	65.8	71.1	72.3
2004	7	54.3	13.3	31.7	70.2	31.7	42.1	51.9	63.6	67.0
2005	12	55.4	15.0	29.9	76.2	31.7	42.7	50.1	65.9	72.9
2006	10	61.0	18.5	17.6	76.9	17.6	48.5	64.7	73.8	76.2
2007	11	62.1	9.5	48.1	73.6	48.3	52.2	60.3	70.7	72.1
2008	19	58.1	15.4	28.3	84.8	33.2	50.2	54.8	67.6	81.2
2009	14	58.4	11.2	42.1	73.6	42.7	44.8	61.1	67.0	70.6
2010	18	57.3	16.1	21.3	77.0	21.7	51.0	59.0	69.3	74.0
2011	12	57.9	14.2	32.1	79.0	33.4	45.3	56.4	70.0	71.2
2012	13	63.4	8.3	51.7	85.1	52.9	57.7	62.0	65.8	69.2
2013	14	56.8	10.1	38.2	74.8	39.1	48.5	58.8	62.0	65.3
2014	13	54.9	16.9	25.6	76.5	27.7	39.4	54.4	68.9	73.4
2015	14	57.8	15.3	32.7	80.7	36.0	42.6	54.4	69.4	74.6
2016	13	53.9	19.7	20.1	88.8	20.5	46.5	51.7	63.3	77.2
2017	11	59.5	10.2	38.4	71.8	39.2	52.6	59.6	67.1	67.5
2018	10	56.5	10.8	44.5	77.5	44.5	45.2	54.2	61.2	67.4
2019	11	59.7	15.8	32.9	79.8	33.7	46.4	54.7	73.6	75.0
2020	4	48.5	17.3	23.7	63.2	23.7	23.7	51.4	55.9	60.3
Summe	251	57.7	13.7	17.6	88.8	40.5	48.8	58.2	67.7	74.1

Tabelle 39c

Jahrgangskohorten Alterskenngrößen (FRAUEN)  
Mittelwert (MW), Standardabweichung (Std), Extremwerte und Perzentile

Gruppe	n Werte	Mittel- wert	Std.- abw.	Min.	Max.	10%	25%	Median 50%	75%	90%
1998	1	54.5		54.5	54.5	54.5	54.5	54.5	54.5	54.5
1999	3	43.2	13.7	32.7	58.8	32.7	32.7	35.4	43.3	52.6
2000	2	35.4	6.3	31.0	39.8	31.0	31.0	31.0	35.4	38.0
2001	1	84.8		84.8	84.8	84.8	84.8	84.8	84.8	84.8
2002	3	72.3	10.4	63.1	83.6	63.1	63.1	66.6	73.5	79.5
2003	5	50.0	10.6	38.9	63.1	38.9	39.2	45.6	55.5	60.0
2004	2	43.1	9.6	36.3	50.0	36.3	36.3	36.3	43.1	47.2
2005	3	63.6	13.7	49.0	76.2	49.0	49.0	57.3	68.2	73.0
2006	7	63.0	8.6	48.7	71.7	48.7	52.4	65.2	67.0	70.9
2007	2	58.3	3.7	55.7	60.9	55.7	55.7	55.7	58.3	59.9
2008	3	64.9	5.5	59.3	70.3	59.3	59.3	62.3	66.5	68.8
2009	3	69.0	8.7	62.2	78.8	62.2	62.2	64.0	69.1	74.9
2010	5	56.8	19.4	33.3	82.8	33.3	36.2	50.0	64.7	75.4
2011	6	55.1	22.6	24.5	89.5	24.5	33.4	49.1	62.7	78.0
2012	5	56.0	13.2	45.1	77.2	45.1	45.4	49.0	57.7	68.5
2013	7	72.3	10.4	57.9	84.4	57.9	59.5	72.8	78.7	81.0
2014	4	52.1	21.9	31.6	77.1	31.6	31.6	35.8	63.8	71.7
2015	3	58.9	17.1	42.6	76.7	42.6	42.6	50.0	62.2	70.9
2016	5	49.0	16.2	22.6	66.5	22.6	29.0	50.9	53.9	60.2
2017	4	52.7	16.7	41.1	77.0	41.1	41.1	42.6	50.1	66.2
2018	4	56.4	21.4	42.2	87.6	42.2	42.2	42.3	53.5	74.0
2019	2	75.7	8.7	69.5	81.8	69.5	69.5	69.5	75.7	79.3
Summe	80	58.3	16.0	22.6	89.5	36.3	45.1	57.9	70.1	78.8

Tabelle 40

Jahrgangskohorten Alterskenngrößen bei Operation  
Mittelwert (MW), Standardabweichung (Std), Extremwerte und Perzentile  
OP: TU-Resektion, Neck diss.

Gruppe	n Werte	Mittel- wert	Std.- abw.	Min.	Max.	10%	25%	Median 50%	75%	90%
1998	2	48.5	1.6	47.4	49.6	47.4	47.4	47.4	48.5	49.2
1999	2	60.9	10.0	53.8	68.0	53.8	53.8	53.8	60.9	65.2
2000	2	55.1	21.6	39.8	70.3	39.8	39.8	39.8	55.1	64.2
2001	2	49.1	8.2	43.3	54.9	43.3	43.3	43.3	49.1	52.6
2002	3	58.9	13.8	46.2	73.6	46.2	46.2	51.5	61.0	68.6
2003	3	57.9	13.2	45.3	71.6	45.3	45.3	51.1	60.6	67.2
2004	3	53.0	8.9	45.6	62.9	45.6	45.6	48.0	53.6	59.2
2005	4	46.6	16.5	29.9	68.5	29.9	29.9	39.2	49.0	60.7
2006	3	44.1	24.5	17.6	66.0	17.6	17.6	33.1	53.0	60.8
2007	3	64.1	12.1	50.1	71.8	50.1	50.1	60.3	70.7	71.4
2008	3	62.8	9.0	52.9	70.3	52.9	52.9	59.1	66.5	68.8
2009	2	64.4	2.0	62.9	65.8	62.9	62.9	62.9	64.4	65.2
2010	3	57.2	8.5	47.6	63.8	47.6	47.6	53.9	61.1	62.7
2011	5	53.8	19.9	32.1	79.0	32.1	34.6	43.8	64.1	74.7
2012	4	56.9	7.6	46.3	64.1	46.3	46.3	57.6	59.7	62.3
2013	1	60.5		60.5	60.5	60.5	60.5	60.5	60.5	60.5
2014	2	40.3	11.0	32.5	48.1	32.5	32.5	32.5	40.3	45.0
2015	1	44.1		44.1	44.1	44.1	44.1	44.1	44.1	44.1
2016	2	49.7	4.2	46.8	52.7	46.8	46.8	46.8	49.7	51.5
2017	2	52.5	3.4	50.1	54.8	50.1	50.1	50.1	52.5	53.9
2018	2	52.1	9.0	45.8	58.5	45.8	45.8	45.8	52.1	56.0
Summe	54	54.2	12.6	17.6	79.0	39.4	46.0	52.9	63.9	70.3

Operation: Tumorresektion

Tabelle 41

## Jahrgangskohorten Altersgruppen

Jahr	Anzahl n	< 50 J.		50-59 J.		60-69 J.		70-79 J.		≥ 80 J.	
		n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
1998	9	3	33.3	3	33.3	2	22.2	1	11.1		
1999	12	2	16.7	6	50.0	3	25.0	1	8.3		
2000	6	4	66.7	1	16.7			1	16.7		
2001	7	3	42.9	1	14.3	2	28.6			1	14.3
2002	14	3	21.4	3	21.4	3	21.4	3	21.4	2	14.3
2003	12	4	33.3	2	16.7	3	25.0	3	25.0		
2004	9	4	44.4	2	22.2	2	22.2	1	11.1		
2005	15	6	40.0	1	6.7	5	33.3	3	20.0		
2006	17	4	23.5	1	5.9	6	35.3	6	35.3		
2007	13	1	7.7	5	38.5	3	23.1	4	30.8		
2008	22	4	18.2	9	40.9	4	18.2	2	9.1	3	13.6
2009	17	4	23.5	2	11.8	7	41.2	4	23.5		
2010	23	6	26.1	7	30.4	6	26.1	3	13.0	1	4.3
2011	18	6	33.3	4	22.2	2	11.1	5	27.8	1	5.6
2012	18	2	11.1	7	38.9	6	33.3	2	11.1	1	5.6
2013	21	3	14.3	5	23.8	8	38.1	4	19.0	1	4.8
2014	17	8	47.1	1	5.9	3	17.6	5	29.4		
2015	17	6	35.3	3	17.6	5	29.4	2	11.8	1	5.9
2016	18	7	38.9	6	33.3	3	16.7			2	11.1
2017	15	4	26.7	4	26.7	5	33.3	2	13.3		
2018	14	5	35.7	5	35.7	2	14.3	1	7.1	1	7.1
2019	13	3	23.1	3	23.1	1	7.7	5	38.5	1	7.7
2020	4	1	25.0	2	50.0	1	25.0				
=====											
Summe	331	93	28.1	83	25.1	82	24.8	58	17.5	15	4.5

Alle Anteile ergeben zusammen 100%.

Tabelle 42

## Jahrgangskohorten Geschlecht

Jahr	Anzahl		Maenner		Frauen	
	n		n	%	n	%
1998	9		8	88.9	1	11.1
1999	12		9	75.0	3	25.0
2000	6		4	66.7	2	33.3
2001	7		6	85.7	1	14.3
2002	14		11	78.6	3	21.4
2003	12		7	58.3	5	41.7
2004	9		7	77.8	2	22.2
2005	15		12	80.0	3	20.0
2006	17		10	58.8	7	41.2
2007	13		11	84.6	2	15.4
2008	22		19	86.4	3	13.6
2009	17		14	82.4	3	17.6
2010	23		18	78.3	5	21.7
2011	18		12	66.7	6	33.3
2012	18		13	72.2	5	27.8
2013	21		14	66.7	7	33.3
2014	17		13	76.5	4	23.5
2015	17		14	82.4	3	17.6
2016	18		13	72.2	5	27.8
2017	15		11	73.3	4	26.7
2018	14		10	71.4	4	28.6
2019	13		11	84.6	2	15.4
2020	4		4	100.0		
===== Summe	331		251	75.8	80	24.2

Alle Anteile ergeben zusammen 100%.

Tabelle 43

Jahrgangskohorten Histologie

Jahr	Anzahl		CA in situ		Lympho-epithel. CA		Sonst. PEC		Sonst. CA		Sarkom		Lymphom		Sonst. Malignom	
	n		n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
1998	9		2	22.2	4	44.4	3	33.3								
1999	12		5	41.7	6	50.0	1	8.3								
2000	7		5	71.4			1	14.3			1	14.3				
2001	7		2	28.6			3	42.9							2	28.6
2002	18		1	5.6	10	55.6	3	16.7			4	22.2				
2003	14		3	21.4	6	42.9	3	21.4			2	14.3				
2004	15		4	26.7	3	20.0	2	13.3			6	40.0				
2005	17		6	35.3	3	17.6	5	29.4			2	11.8	1	5.9		
2006	20		5	25.0	6	30.0	3	15.0			3	15.0	3	15.0		
2007	20		4	20.0	8	40.0					7	35.0	1	5.0		
2008	23		5	21.7	11	47.8	5	21.7			1	4.3	1	4.3		
2009	20		7	35.0	7	35.0	3	15.0			3	15.0				
2010	26		5	19.2	12	46.2	5	19.2	1	3.8	2	7.7	1	3.8		
2011	20		4	20.0	10	50.0	4	20.0			2	10.0				
2012	22		3	13.6	9	40.9	6	27.3			4	18.2				
2013	29		3	10.3	14	48.3	3	10.3			8	27.6	1	3.4		
2014	20		9	45.0	6	30.0	2	10.0			3	15.0				
2015	23		4	17.4	12	52.2	1	4.3	1	4.3	5	21.7				
2016	22		2	9.1	10	45.5	6	27.3	1	4.5	3	13.6				
2017	22		1	4.5	9	40.9	4	18.2			7	31.8	1	4.5		
2018	17	1	5.9	3	17.6	6	35.3	3	17.6			3	17.6	1	5.9	
2019	17			2	11.8	8	47.1	1	5.9			4	23.5	2	11.8	
2020	4				4	100.0										
====																
Summe	404	1	0.2	85	21.0	164	40.6	67	16.6	3	0.7	70	17.3	14	3.5	

Alle Anteile ergeben zusammen 100%.

Tabelle 44

## Jahrgangskohorten cT (klinisch)

Jahr	Anzahl n	k.a. sonst. %	T1		T2		T3		T4	
			n	%	n	%	n	%	n	%
1998	9	33.3			3	50.0	1	16.7	2	33.3
1999	12	25.0	1	11.1	1	11.1	3	33.3	4	44.4
2000	6	66.7	1	50.0					1	50.0
2001	7	42.9			3	75.0			1	25.0
2002	14	21.4	1	9.1	2	18.2	3	27.3	5	45.5
2003	12	33.3			3	37.5			5	62.5
2004	9	22.2	3	42.9			2	28.6	2	28.6
2005	15	20.0	5	41.7	2	16.7			5	41.7
2006	17	52.9	3	37.5	1	12.5	2	25.0	2	25.0
2007	13	23.1	2	20.0	4	40.0	3	30.0	1	10.0
2008	22	31.8	3	20.0	5	33.3	1	6.7	6	40.0
2009	17	23.5	3	23.1	5	38.5	1	7.7	4	30.8
2010	23	21.7	4	22.2	4	22.2	4	22.2	6	33.3
2011	18	16.7	3	20.0	3	20.0	3	20.0	6	40.0
2012	18	22.2	4	28.6	4	28.6	3	21.4	3	21.4
2013	21	23.8	5	31.3	3	18.8	3	18.8	5	31.3
2014	17	17.6	3	21.4	4	28.6	2	14.3	5	35.7
2015	17	17.6	2	14.3	3	21.4	5	35.7	4	28.6
2016	18	22.2	4	28.6	5	35.7	1	7.1	4	28.6
2017	15	13.3	4	30.8	3	23.1	2	15.4	4	30.8
2018	14	35.7	2	22.2	3	33.3	1	11.1	3	33.3
2019	13	15.4	2	18.2	1	9.1	2	18.2	6	54.5
2020	4		1	25.0					3	75.0
===== Summe	331	25.4	56	22.7	62	25.1	42	17.0	87	35.2

k.A.: keine Angabe zu cT

Der Prozentwert gibt den Anteil bzgl. aller Fälle an.

Die weiteren Prozentwerte (ohne k.A.) ergeben zusammen 100%.

Tabelle 45

Jahrgangskohorten pT (pathologisch) nach TU-OP

Nur bei TU-Resektion

Jahr	Anzahl n	k.a. sonst. %	T1		T2	
			n	%	n	%
1998	1				1	100.0
2000	2	50.0	1	100.0		
2002	2	50.0			1	100.0
2003	1	100				
2004	2		2	100.0		
2006	1				1	100.0
2007	2	50.0	1	100.0		
2008	2	50.0	1	100.0		
2010	2	100				
2011	3	100				
2012	3	100				
2014	2	100				
2015	1	100				
2016	1	100				
2017	1		1	100.0		
2018	1	100				
=====						
Summe	27	66.7	6	66.7	3	33.3

k.A.: keine Angabe zu pT  
Der Prozentwert gibt den Anteil bzgl. aller Fälle an.

Die weiteren Prozentwerte (ohne k.A.) ergeben zusammen 100%.

Tabelle 46

## Jahrgangskohorten cN (klinisch)

Jahr	Anzahl		k.A.		N0		N1		N2		N3		NX	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
1998	9	44.4			3	60.0			2	40.0				
1999	12	41.7			3	42.9	1	14.3	3	42.9				
2000	6	33.3					1	25.0	1	25.0			2	50.0
2001	7	42.9			1	25.0			3	75.0				
2002	14	21.4			4	36.4			3	27.3	3	27.3	1	9.1
2003	12	33.3			3	37.5	1	12.5	2	25.0	1	12.5	1	12.5
2004	9	22.2			2	28.6	2	28.6	2	28.6	1	14.3		
2005	15	26.7			2	18.2	1	9.1	5	45.5	2	18.2	1	9.1
2006	17	47.1					1	11.1	7	77.8	1	11.1		
2007	13	15.4			4	36.4	2	18.2	5	45.5				
2008	22	31.8			3	20.0	2	13.3	5	33.3	3	20.0	2	13.3
2009	17	23.5			3	23.1	4	30.8	6	46.2				
2010	23	21.7			3	16.7	2	11.1	12	66.7	1	5.6		
2011	18	22.2			3	21.4	2	14.3	9	64.3				
2012	18	16.7			2	13.3	2	13.3	11	73.3				
2013	21	19.0					2	11.8	14	82.4	1	5.9		
2014	17	5.9			1	6.3	7	43.8	7	43.8	1	6.3		
2015	17	17.6			1	7.1	3	21.4	10	71.4				
2016	18	16.7			1	6.7	6	40.0	7	46.7			1	6.7
2017	15	13.3			2	15.4			10	76.9			1	7.7
2018	14	28.6					2	20.0	6	60.0	2	20.0		
2019	13	23.1			4	40.0	2	20.0	4	40.0				
2020	4								2	50.0	1	25.0	1	25.0
====														
Summe	331	24.2	45	17.9	43	17.1	136	54.2	17	6.8	10	4.0		

k.A.: keine Angabe zu cN

Der Prozentwert gibt den Anteil bzgl. aller Fälle an.

Die weiteren Prozentwerte (ohne k.A.) ergeben zusammen 100%.

Tabelle 47

Jahrgangskohorten pN (pathologisch) nach Neck diss.

Nur bei Neck dissection

Jahr	Anzahl n	k.A. %	N0		N1		N2		N3	
			n	%	n	%	n	%	n	%
1998	2	50.0	1	100.0						
1999	2						2	100.0		
2000	1				1	100.0				
2001	2						2	100.0		
2002	1	100								
2003	2						2	100.0		
2004	2				1	50.0			1	50.0
2005	4	50.0					2	100.0		
2006	2						2	100.0		
2007	2				1	50.0	1	50.0		
2008	1	100								
2009	2	50.0			1	100.0				
2010	1				1	100.0				
2011	2	50.0			1	100.0				
2012	1				1	100.0				
2013	1								1	100.0
2016	1	100								
2017	1						1	100.0		
2018	1	100								
=====										
Summe	31	29.0	1	4.5	7	31.8	12	54.5	2	9.1

k.A.: keine Angabe zu pN  
Der Prozentwert gibt den Anteil bzgl. aller Fälle an.

Die weiteren Prozentwerte (ohne k.A.) ergeben zusammen 100%.

Tabelle 48

## Jahrgangskohorten Grading

Jahr	Anzahl n	k.A. %	G1		G2		G3-4	
			n	%	n	%	n	%
1998	9	44.4	1	20.0	2	40.0	2	40.0
1999	12		1	8.3			11	91.7
2000	6	50.0					3	100.0
2001	7	57.1					3	100.0
2002	14	7.1					13	100.0
2003	12	33.3					8	100.0
2004	9	11.1			1	12.5	7	87.5
2005	15	33.3					10	100.0
2006	17	29.4			4	33.3	8	66.7
2007	13	23.1			2	20.0	8	80.0
2008	22	36.4	1	7.1	2	14.3	11	78.6
2009	17	52.9			1	12.5	7	87.5
2010	23	13.0	2	10.0	2	10.0	16	80.0
2011	18	22.2			6	42.9	8	57.1
2012	18	33.3	1	8.3	2	16.7	9	75.0
2013	21	28.6			3	20.0	12	80.0
2014	17	17.6			1	7.1	13	92.9
2015	17	35.3	2	18.2	2	18.2	7	63.6
2016	18	55.6					8	100.0
2017	15	40.0			1	11.1	8	88.9
2018	14	21.4			2	18.2	9	81.8
2019	13	61.5			3	60.0	2	40.0
2020	4	50.0					2	100.0
===== Summe	331	31.4	8	3.5	34	15.0	185	81.5

k.A.: keine Angabe zum Grading-Score.  
Der Prozentwert gibt den Anteil bzgl. aller Fälle an.

Die weiteren Prozentwerte (ohne k.A.) ergeben zusammen 100%.

Tabelle 49

## Jahrgangskohorten Residualstatus nach OP

## Nur bei Tumorresektion

Jahr	Anzahl n	k.A. %	R0		R1		R2		RX	
			n	%	n	%	n	%	n	%
1998	1				1	100.0				
2000	2	50.0					1	100.0		
2002	2	100								
2003	1				1	100.0				
2004	2	100								
2006	1						1	100.0		
2007	2	50.0	1	100.0						
2008	2		1	50.0	1	50.0				
2010	2	100								
2011	3	33.3					1	50.0	1	50.0
2012	3	33.3			1	50.0	1	50.0		
2014	2	50.0					1	100.0		
2015	1	100								
2016	1	100								
2017	1				1	100.0				
2018	1	100								
=====										
Summe	27	51.9	2	15.4	5	38.5	5	38.5	1	7.7

k.A.: keine Angabe zu R-Status  
Der Prozentwert gibt den Anteil bzgl. aller Fälle an.

Die weiteren Prozentwerte (ohne k.A.) ergeben zusammen 100%.

Tabelle 50

## Jahrgangskohorten durchgeführte Therapien

Diag- nose- jahr	Anzahl n	Tumor- resektion		RCTX		RTX		Chemo- therapie	
		n	%	n	%	n	%	n	%
1998	9	1	11.1			8	88.9	4	44.4
1999	12					9	75.0	4	33.3
2000	6	2	33.3	1	16.7	2	33.3	2	33.3
2001	7			1	14.3	5	71.4	3	42.9
2002	14	2	14.3	5	35.7	8	57.1	5	35.7
2003	12	1	8.3	4	33.3	6	50.0	1	8.3
2004	9	2	22.2	3	33.3	4	44.4	2	22.2
2005	15			6	40.0	6	40.0	2	13.3
2006	17	1	5.9	9	52.9	5	29.4	6	35.3
2007	13	2	15.4	7	53.8	6	46.2	3	23.1
2008	22	2	9.1	12	54.5	5	22.7	1	4.5
2009	17			9	52.9	4	23.5	1	5.9
2010	23	2	8.7	17	73.9	2	8.7	2	8.7
2011	18	3	16.7	11	61.1	3	16.7	3	16.7
2012	18	3	16.7	10	55.6	6	33.3	2	11.1
2013	21			9	42.9	5	23.8	3	14.3
2014	17	2	11.8	12	70.6	3	17.6	4	23.5
2015	17	1	5.9	10	58.8	8	47.1	5	29.4
2016	18	1	5.6	13	72.2	9	50.0	7	38.9
2017	15	1	6.7	7	46.7	9	60.0	10	66.7
2018	14	1	7.1	7	50.0	4	28.6	8	57.1
2019	13			3	23.1	7	53.8	4	30.8
2020	4			3	75.0	1	25.0	2	50.0
===== Summe	331	27	8.2	159	48.0	125	37.8	84	25.4

RCTX kombinierte Radiochemotherapie                      RTX Radiotherapie  
 Prozentangaben beziehen sich auf die Gesamtanzahl der Fälle.  
 Mehrfachangaben sind möglich, so dass die Prozentangaben nicht  
 auf 100% aufsummiert werden können.

Tabelle 51a

Jahrgangskohorten und zugeordnete Progressionsereignisse+  
**mit Bezug auf die Anzahl der Erkrankungen (Spalte 2)**

Diagnose- jahr	Anzahl der Diagnosen	Anzahl der Progr.	Anteil mit Progr.	Anzahl Lokal- Rez.	Anteil Lokal- Rez.	Anzahl LK- Rezidiv	Anteil LK- Rezidiv	Anzahl MET++ vM0,M1	Anteil MET++ vM0,M1
1998	9	2	22.2	2	22.2				
1999	12	5	41.7	1	8.3			4	33.3
2000	6	1	16.7					1	16.7
2001	7	2	28.6	2	28.6	1	14.3		
2002	14	5	35.7	2	14.3			4	28.6
2003	12	6	50.0	3	25.0	1	8.3	5	41.7
2004	9	3	33.3	2	22.2			3	33.3
2005	15	5	33.3	3	20.0			4	26.7
2006	17	6	35.3	2	11.8			6	35.3
2007	13	6	46.2	5	38.5	1	7.7	2	15.4
2008	22	7	31.8	2	9.1	2	9.1	6	27.3
2009	17	8	47.1	1	5.9	2	11.8	6	35.3
2010	23	7	30.4	2	8.7	2	8.7	7	30.4
2011	18	4	22.2	1	5.6			3	16.7
2012	18	7	38.9	3	16.7	3	16.7	5	27.8
2013	21	7	33.3	1	4.8			6	28.6
2014	17	4	23.5	1	5.9			3	17.6
2015	17	1	5.9					1	5.9
2016	18	8	44.4	1	5.6	1	5.6	7	38.9
2017	15	7	46.7	2	13.3	2	13.3	7	46.7
2018	14	5	35.7					5	35.7
2019	13	3	23.1					3	23.1
2020	4	1	25.0					1	25.0
=====									
Summe	331	110	33.2	36	10.9	15	4.5	89	26.9

+) unabhängig von anderen synchronen oder metachronen Progressionen  
 ++) MET: primärer M1-Befund und nach primären M0-Befund im Verlauf  
 auftretende Metastasen (vM0)

Die Progressionsereignisse jeder Kohorte können im gleichen oder in  
 allen nachfolgenden Jahren auftreten.

Die Anteile der einzelnen Progressionen beziehen sich auf die Anzahl  
 aller Diagnosen (Spalte 2). Mehrere Progressionen können einer  
 Tumorerkrankung zugeordnet sein, deshalb ist die Summe der Anteile  
 in der Regel höher als der Progressionsanteil in Spalte 4

Tabelle 51b

Jahrgangskohorten und zugeordnete Progressionsereignisse+  
**mit Bezug auf die Anzahl der Progressionen (Spalte 3)**

Diagnose- jahr	Anzahl der Diagnosen	Anzahl der Progr.	Anteil mit Progr.	Anzahl Lokal- Rez.	Anteil Lokal- Rez.	Anzahl LK- Rezidiv	Anteil LK- Rezidiv	Anzahl MET++ vM0,M1	Anteil MET++ vM0,M1
1998	9	2	22.2	2	100.0				
1999	12	5	41.7	1	20.0			4	80.0
2000	6	1	16.7					1	100.0
2001	7	2	28.6	2	100.0	1	50.0		
2002	14	5	35.7	2	40.0			4	80.0
2003	12	6	50.0	3	50.0	1	16.7	5	83.3
2004	9	3	33.3	2	66.7			3	100.0
2005	15	5	33.3	3	60.0			4	80.0
2006	17	6	35.3	2	33.3			6	100.0
2007	13	6	46.2	5	83.3	1	16.7	2	33.3
2008	22	7	31.8	2	28.6	2	28.6	6	85.7
2009	17	8	47.1	1	12.5	2	25.0	6	75.0
2010	23	7	30.4	2	28.6	2	28.6	7	100.0
2011	18	4	22.2	1	25.0			3	75.0
2012	18	7	38.9	3	42.9	3	42.9	5	71.4
2013	21	7	33.3	1	14.3			6	85.7
2014	17	4	23.5	1	25.0			3	75.0
2015	17	1	5.9					1	100.0
2016	18	8	44.4	1	12.5	1	12.5	7	87.5
2017	15	7	46.7	2	28.6	2	28.6	7	100.0
2018	14	5	35.7					5	100.0
2019	13	3	23.1					3	100.0
2020	4	1	25.0					1	100.0
===== Summe	331	110	33.2	36	32.7	15	13.6	89	80.9

+) unabhängig von anderen synchronen oder metachronen Progressionen

++) MET: primärer M1-Befund und nach primären M0-Befund im Verlauf auftretende Metastasen (vM0)

Die Progressionsereignisse jeder Kohorte können im gleichen oder in allen nachfolgenden Jahren auftreten.

Die Anteile der einzelnen Progressionen beziehen sich auf die Anzahl aller Progressionen (Spalte 3). Mehrere Progressionen können einer Tumorerkrankung zugeordnet sein, deshalb ergibt die Summe der Anteile in der Regel mehr als 100%.

Tabelle 52a

Jahrgangskohorten und zugeordnete Progressionsereignisse+ --> ohne M1  
**mit Bezug auf die Anzahl der Erkrankungen (Spalte 2)**

Diagnose- jahr	Anzahl der Diagnosen	Anzahl der Progr.	Anteil mit Progr.	Anzahl Lokal- Rez.	Anteil Lokal- Rez.	Anzahl LK- Rezidiv	Anteil LK- Rezidiv	Anzahl MET++ vM0	Anteil MET++ vM0
1998	9	2	22.2	2	22.2				
1999	12	4	33.3	1	8.3			3	25.0
2000	6	1	16.7					1	16.7
2001	7	2	28.6	2	28.6	1	14.3		
2002	14	5	35.7	2	14.3			4	28.6
2003	12	6	50.0	3	25.0	1	8.3	5	41.7
2004	9	2	22.2	2	22.2			2	22.2
2005	15	5	33.3	3	20.0			4	26.7
2006	17	6	35.3	2	11.8			6	35.3
2007	13	5	38.5	5	38.5	1	7.7	1	7.7
2008	22	5	22.7	2	9.1	2	9.1	4	18.2
2009	17	6	35.3	1	5.9	2	11.8	4	23.5
2010	23	6	26.1	2	8.7	2	8.7	6	26.1
2011	18	3	16.7	1	5.6			2	11.1
2012	18	6	33.3	3	16.7	3	16.7	3	16.7
2013	21	5	23.8	1	4.8			4	19.0
2014	17	1	5.9	1	5.9				
2015	17								
2016	18	6	33.3	1	5.6	1	5.6	5	27.8
2017	15	5	33.3	2	13.3	2	13.3	4	26.7
2018	14	1	7.1					1	7.1
2019	13	2	15.4					2	15.4
2020	4								
===== Summe	331	84	25.4	36	10.9	15	4.5	61	18.4

+ ) unabhängig von anderen synchronen oder metachronen Progressionen  
 ++ ) MET: nach primären M0-Befund im Verlauf auftretende Metastasen (vM0)  
 ohne primäre M1-Befunde !

Die Progressionsereignisse jeder Kohorte können im gleichen oder in allen nachfolgenden Jahren auftreten.

Die Anteile der einzelnen Progressionen beziehen sich auf die Anzahl aller Diagnosen (Spalte 2). Mehrere Progressionen können einer Tumorerkrankung zugeordnet sein, deshalb ist die Summe der Anteile in der Regel höher als der Progressionsanteil in Spalte 4

Tabelle 52b

Jahrgangskohorten und zugeordnete Progressionsereignisse+ --> ohne M1  
**mit Bezug auf die Anzahl der Progressionen (Spalte 3)**

Diagnose- jahr	Anzahl der Diagnosen	Anzahl der Progr.	Anteil mit Progr.	Anzahl Lokal- Rez.	Anteil Lokal- Rez.	Anzahl LK- Rezidiv	Anteil LK- Rezidiv	Anzahl MET++ vM0	Anteil MET++ vM0
1998	9	2	22.2	2	100.0				
1999	12	4	33.3	1	25.0			3	75.0
2000	6	1	16.7					1	100.0
2001	7	2	28.6	2	100.0	1	50.0		
2002	14	5	35.7	2	40.0			4	80.0
2003	12	6	50.0	3	50.0	1	16.7	5	83.3
2004	9	2	22.2	2	100.0			2	100.0
2005	15	5	33.3	3	60.0			4	80.0
2006	17	6	35.3	2	33.3			6	100.0
2007	13	5	38.5	5	100.0	1	20.0	1	20.0
2008	22	5	22.7	2	40.0	2	40.0	4	80.0
2009	17	6	35.3	1	16.7	2	33.3	4	66.7
2010	23	6	26.1	2	33.3	2	33.3	6	100.0
2011	18	3	16.7	1	33.3			2	66.7
2012	18	6	33.3	3	50.0	3	50.0	3	50.0
2013	21	5	23.8	1	20.0			4	80.0
2014	17	1	5.9	1	100.0				
2015	17								
2016	18	6	33.3	1	16.7	1	16.7	5	83.3
2017	15	5	33.3	2	40.0	2	40.0	4	80.0
2018	14	1	7.1					1	100.0
2019	13	2	15.4					2	100.0
2020	4								
===== Summe	331	84	25.4	36	42.9	15	17.9	61	72.6

+ ) unabhängig von anderen synchronen oder metachronen Progressionen  
 ++ ) MET: nach primären M0-Befund im Verlauf auftretende Metastasen (vM0)  
 ohne primäre M1-Befunde !

Die Progressionsereignisse jeder Kohorte können im gleichen oder in allen nachfolgenden Jahren auftreten.

Die Anteile der einzelnen Progressionen beziehen sich auf die Anzahl aller Progressionen (Spalte 3). Mehrere Progressionen können einer Tumorerkrankung zugeordnet sein, deshalb ergibt die Summe der Anteile in der Regel mehr als 100%.

Tabelle 53

Jahrgangskohorten zur Metastasierung (vM0,M1)\*

Diagn. jahr	Anzahl	Anzahl MET vM0,M1 n	Anteil MET vM0,M1 %	Anzahl MET im Verlauf (vM0) n	Anteil MET im Verlauf (vM0) %	Primär M1- Befund n	Primär M1- Befund %
1998	9						
1999	12	4	33.3	3	25.0	1	8.3
2000	6	1	16.7	1	16.7		
2001	7						
2002	14	4	28.6	4	28.6		
2003	12	5	41.7	5	41.7		
2004	9	3	33.3	2	22.2	1	11.1
2005	15	4	26.7	4	26.7		
2006	17	6	35.3	6	35.3		
2007	13	2	15.4	1	7.7	1	7.7
2008	22	6	27.3	4	18.2	2	9.1
2009	17	6	35.3	4	23.5	2	11.8
2010	23	7	30.4	6	26.1	1	4.3
2011	18	3	16.7	2	11.1	1	5.6
2012	18	5	27.8	3	16.7	2	11.1
2013	21	6	28.6	4	19.0	2	9.5
2014	17	3	17.6			3	17.6
2015	17	1	5.9			1	5.9
2016	18	7	38.9	5	27.8	2	11.1
2017	15	7	46.7	4	26.7	3	20.0
2018	14	5	35.7	1	7.1	4	28.6
2019	13	3	23.1	2	15.4	1	7.7
2020	4	1	25.0			1	25.0
=====							
Summe	331	89	26.9	61	18.4	28	8.5

\* MET: primärer M1-Befund und nach primären M0-Befund im Verlauf auftretende Metastasen (vM0)

Tabelle 54a

## Übersicht nach Jahrgangskohorten für Zweitmalignome

Ausgezählt werden nach Jahrgangskohorten die vorher, gleichzeitig und nachher auftretenden Zweitmalignome. Einfachmalignome\*) sind in Spalte 2-3 enthalten.

\*) kein anderes Malignom vorher, gleichzeitig oder nachher bekannt

Jahr	Anzahl Patienten	Anzahl Nasopharynx-TU			Summe (vor/nachher, syn.)	
		inkl.mehrfach	vorher	synchron		nachher
1998	9	9	1	0	3	4
1999	12	12	2	1	0	3
2000	6	6	0	0	4	4
2001	7	7				
2002	14	14	3	0	1	4
2003	12	12	2	0	2	4
2004	9	9				
2005	15	15	1	1	5	7
2006	17	17	4	3	3	10
2007	13	13	1	1	1	3
2008	22	22	4	0	1	5
2009	17	17	3	0	0	3
2010	23	23	2	1	6	9
2011	18	18	4	1	3	8
2012	18	18	4	2	3	9
2013	21	21	1	3	4	8
2014	17	17	2	0	2	4
2015	17	17	1	0	2	3
2016	18	18	4	2	0	6
2017	15	15	2	0	1	3
2018	14	14	1	0	1	2
2019	13	13	5	0	0	5
2020	4	4				
=====						
Summe	331	331	47	15	42	104

Tabelle 54b

Verteilung der Zweitmalignome für alle Jahrgangskohorten

Diagnose	insgesamt n=104	zeitlich vorher n=47	synchron (+/-30 Tage) n=15	zeitlich nachher n=42
C03-C06 Mundhöhle	5	4	0	1
C32 Larynx	4	3	0	1
C09-C10 Oropharynx	8	4	2	2
C12-C13 Hypopharynx	5	0	3	2
C30-C31 Nasen- u. NNH	3	0	3	0
C30 Mittel-/Innenohr	1	0	0	1
C73 Schilddrüse	1	1	0	0
C15 Ösophagus	1	1	0	0
C16 Magen	3	2	0	1
C18 Kolon	4	1	1	2
C19-C20 Rektum	4	2	1	1
C21 Anus/Analkanal	1	0	0	1
C22 Leber	2	0	1	1
C25 Pankreas	6	1	0	5
C33-C34 Lunge	4	1	1	2
C46,C49 Weichteilsarkom	1	0	0	1
C43 malign. Melanom	3	1	0	2
C44 sonst.Ca Haut	15	6	1	8
C50 Mamma	6	5	1	0
C53 Cervix uteri	2	1	0	1
C51 Vulva	1	1	0	0
C61 Prostata	7	3	0	4
C62 Hoden	1	1	0	0
C64 Niere	5	2	1	2
C67 Harnblase	5	4	0	1
C60 Penis	1	1	0	0
C70-C72 ZNS	1	0	0	1
C81 M.Hodgkin-L.	1	0	0	1
C90 Plasmozytom	1	0	0	1
C76-C79 unbek.Primär-Ca	1	1	0	0
C69 Augenkarzinom	1	1	0	0

Tabelle 55a

Jahrgangskohorten und zugeordnete Sterbefälle (Sterbealter mit Mittelwert)

(Patienten mit Mehrfachmalignomen werden mehrfach gezählt)

Diag- nose- jahr	Anzahl Diagnosen	Anteil der Verstorbenen %	Anzahl der Verstorbenen n	wahrscheinlich tumorbedingt verstorben		wahrscheinlich nicht tumorbedingt verstorben	
				Anzahl n	Sterbe- alter	Anzahl n	Sterbe- alter
1998	9	66.7	6	4	63.8	2	65.8
1999	12	66.7	8	7	62.3	1	77.6
2000	6	50.0	3	1	82.8	2	55.4
2001	7	28.6	2	2	76.4		
2002	14	85.7	12	10	65.8	2	85.1
2003	12	83.3	10	8	60.1	2	78.7
2004	9	44.4	4	4	55.5		
2005	15	66.7	10	9	61.7	1	65.0
2006	17	58.8	10	9	71.6	1	81.8
2007	13	61.5	8	6	68.3	2	68.5
2008	22	54.5	12	10	67.7	2	65.2
2009	17	64.7	11	11	68.9		
2010	23	60.9	14	10	70.6	4	64.6
2011	18	50.0	9	8	68.0	1	68.5
2012	18	61.1	11	10	69.1	1	63.6
2013	21	52.4	11	10	67.3	1	71.3
2014	17	41.2	7	7	68.4		
2015	17	35.3	6	4	71.4	2	70.9
2016	18	33.3	6	4	66.1	2	61.6
2017	15	33.3	5	4	68.7	1	73.3
2018	14	42.9	6	5	60.6	1	46.5
2019	13	23.1	3	2	72.1	1	79.8
2020	4	25.0	1	1	63.5		
Summe	331	52.9	175	146	66.9	29	68.5

Die Anteile der wahrscheinlich tumorbedingt/ nicht tumorbedingt Verstorbenen beziehen sich auf die Anzahl aller Verstorbenen. Als wahrscheinlich tumorbedingt verstorben gilt, wer als Todesursache 'tumorabhängig' und/oder als Progressionsangabe 'tumorabhängiger Tod', 'Metastase' oder 'unspezifische Progression' aufwies. Der Anteil der tumorbedingt Verstorbenen hängt von der Dokumentation der Progressionen im Krankheitsverlauf ab und könnte bei nicht vollzähliger Dokumentation unterschätzt sein.

Bei Zweitmalignomen ist die Zuordnung von Metastasen zum Primärtumor in der Regel schwierig.

Tabelle 55b

Jahrgangskohorten und zugeordnete Sterbefälle (Sterbealter mit Mittelwert)

Diag- nose- jahr	Anzahl Diagnosen	Anteil		wahrscheinlich tumorbedingt		wahrscheinlich nicht tumorbedingt	
		der Verstorbenen %	Anzahl der Verstorbenen n	Anteil %	Sterbe- alter	Anteil %	Sterbe- alter
1998	9	66.7	6	66.7	63.8	33.3	65.8
1999	12	66.7	8	87.5	62.3	12.5	77.6
2000	6	50.0	3	33.3	82.8	66.7	55.4
2001	7	28.6	2	100.0	76.4		
2002	14	85.7	12	83.3	65.8	16.7	85.1
2003	12	83.3	10	80.0	60.1	20.0	78.7
2004	9	44.4	4	100.0	55.5		
2005	15	66.7	10	90.0	61.7	10.0	65.0
2006	17	58.8	10	90.0	71.6	10.0	81.8
2007	13	61.5	8	75.0	68.3	25.0	68.5
2008	22	54.5	12	83.3	67.7	16.7	65.2
2009	17	64.7	11	100.0	68.9		
2010	23	60.9	14	71.4	70.6	28.6	64.6
2011	18	50.0	9	88.9	68.0	11.1	68.5
2012	18	61.1	11	90.9	69.1	9.1	63.6
2013	21	52.4	11	90.9	67.3	9.1	71.3
2014	17	41.2	7	100.0	68.4		
2015	17	35.3	6	66.7	71.4	33.3	70.9
2016	18	33.3	6	66.7	66.1	33.3	61.6
2017	15	33.3	5	80.0	68.7	20.0	73.3
2018	14	42.9	6	83.3	60.6	16.7	46.5
2019	13	23.1	3	66.7	72.1	33.3	79.8
2020	4	25.0	1	100.0	63.5		
Summe	331	52.9	175	83.4	66.9	16.6	68.5

Die Anteile der wahrscheinlich tumorbedingt/ nicht tumorbedingt Verstorbenen beziehen sich auf die Anzahl aller Verstorbenen. Als wahrscheinlich tumorbedingt verstorben gilt, wer als Todesursache 'tumorabhängig' und/oder als Progressionsangabe 'tumorabhängiger Tod', 'Metastase' oder 'unspezifische Progression' aufwies. Der Anteil der tumorbedingt Verstorbenen hängt von der Dokumentation der Progressionen im Krankheitsverlauf ab und könnte bei nicht vollzähliger Dokumentation unterschätzt sein.

Bei Zweitmalignomen ist die Zuordnung von Metastasen zum Primärtumor in der Regel schwierig.

Tabelle 56

## Übersicht zu jahresbezogenen Ereignissen

Je nach Ereignisart ist Spalte 1  
das Jahr der Neuerkrankungen, das Sterbejahr oder  
das Jahr, in der die 1.angegebene Progression aufgetreten ist.

Jahr	Anzahl der Neuer- krankungen	Anzahl LK- Rezidiv	Anzahl Lokal- rezidiv	Anzahl MET M0,M1	Anzahl der Verstorbenen
1998	9				14
1999	12		1	1	9
2000	6				6
2001	7			2	8
2002	14	1	3	1	12
2003	12		2	1	16
2004	9		2	1	7
2005	15	1	2	1	10
2006	17			3	13
2007	13		5	4	12
2008	22	2	2	3	8
2009	17	1	1	7	13
2010	23	2	2	5	11
2011	18	2	2	1	13
2012	18			4	13
2013	21	1	3	5	11
2014	17	1	3	6	16
2015	17		1	3	11
2016	18			2	11
2017	15	2	2	7	10
2018	14	1	2	4	11
2019	13		2	3	9
2020	4			2	14
2021				1	2
=====					
Summe	331	14	35	67	260

In dieser Tabelle werden alle ersten Ereignisse (z.B. 1.Lokalrezidiv) gezählt, die in der Klinik bzw. im Einzugsgebiet (Typ A,AE für alle Kliniken) dokumentiert wurden. D.h. es wird die Workload bzgl. der 1.Progression beschrieben. In dieser Tabelle können es mehr Progressionsereignisse sein, die behandelt wurden, als in den eigenen Jahrgangskohorten der primärbehandelten Patienten. Bei jenen Tabellen mit den Progressionsereignissen zu Jahrgangskohorten werden alle bis zum Auswertungszeitpunkt in der Jahrgangskohorte aufgetretenen dokumentierten Ereignisse gezählt, unabhängig davon, wo die Progression behandelt wurde.

Tabelle 57

Kumul. Anteil der Sterbefälle nach Überlebenszeit für Jahrgangskohorten

-----&gt; Prozentwerte sind keine Kaplan-Meier-Schätzwerte (siehe Fußnote)

ACHTUNG: Für jeden Jahrgang sind in der letzten Spalte (Intervall mit maximaler Follow-up Zeit) die Prozentzahlen zur Mortalität noch zu klein, weil die Einarbeitung der Sterbefälle noch unvollständig ist !

Diagn. jahr	Anzahl Diagn. n	Anzahl ver- storben n	<=2 J. %	<=4 J. %	<=6 J. %	<=8 J. %	<=10J. %
1998	9	6	44.4		66.7		
1999	12	8	41.7	58.3		66.7	
2000	6	3	50.0				
2001	7	2	28.6				
2002	14	12	71.4		85.7		
2003	12	10	41.7	66.7		75.0	83.3
2004	9	4	11.1	33.3	44.4		
2005	15	10	40.0	53.3		60.0	66.7
2006	17	10	35.3	41.2	47.1	52.9	58.8
2007	13	8	23.1	38.5	53.8	61.5	
2008	22	12	27.3	45.5	50.0	54.5	
2009	17	11	47.1	58.8	64.7		
2010	23	14	30.4	43.5	52.2		60.9
2011	18	9	27.8	33.3	38.9	50.0	
2012	18	11	27.8	50.0	55.6	61.1	
2013	21	11	28.6	38.1	47.6	52.4	
2014	17	7	29.4	35.3	41.2		
2015	17	6	17.6	35.3			
2016	18	6	11.1	33.3			
2017	15	5	20.0	33.3			
2018	14	6	28.6	42.9			
2019	13	3	23.1				
2020	4	1	25.0				
Summe	331	175					

Die (kumulierten) Anteile beziehen sich auf die Zahl der dokumentierten Diagnosen pro Jahr. Die Anteile aus den unteren Klassen sind in den oberen Klassen enthalten. Es sind keine Prozentzahlen aus den jahrgangsspezifischen Kaplan-Meier-Kurven.

Bei synchronen Tumoren kann ein Patient in einem Jahrgang mehrmals gezählt werden.

Tabelle 58

Ersterhebungen, Arztbriefe, Folgerhebungen, Pathobefunde und Strahlenberichte  
nach Jahrgängen

Prozente beziehen sich auf die Anzahl der Tumoren (Spalte 2) pro Jahrgang

Diag- nose- jahr	Anzahl Diag- nosen	Erst- erhe- bungs- formular	Web- ein- gabe/ Credos	Arzt- brief	Patho- befund	Folge- mel- dung inkl. LSS +)	Bestr. bogen
1998	9	33.3			77.8	11.1	77.8
1999	12	50.0		16.7	91.7		50.0
2000	6			33.3	83.3		33.3
2001	7	28.6		14.3	85.7	28.6	71.4
2002	14	50.0		21.4	78.6	7.1	71.4
2003	12	16.7		25.0	91.7	8.3	33.3
2004	9	44.4		33.3	88.9	22.2	66.7
2005	15	13.3		60.0	86.7	26.7	60.0
2006	17			47.1	88.2	11.8	52.9
2007	13	23.1	7.7	23.1	84.6	7.7	61.5
2008	22	9.1	4.5	31.8	86.4	4.5	81.8
2009	17	23.5		35.3	82.4		76.5
2010	23	17.4	8.7	43.5	87.0	13.0	69.6
2011	18	5.6	5.6	27.8	72.2	27.8	61.1
2012	18	22.2		33.3	88.9	5.6	72.2
2013	21	9.5	14.3	28.6	85.7	14.3	57.1
2014	17	5.9	23.5	41.2	76.5	23.5	82.4
2015	17	5.9	41.2	29.4	82.4	17.6	82.4
2016	18	11.1	38.9	44.4	94.4	11.1	83.3
2017	15	6.7	60.0	60.0	86.7	20.0	53.3
2018	14		42.9	64.3	100.0	14.3	42.9
2019	13	7.7	46.2	53.8	76.9		46.2
2020	4		75.0	50.0	100.0		25.0
Summe	331						

Belege gleicher Art werden pro Diagnose nur einmal gezählt.

+ ) LSS Leichenschauchein

## **Anmerkungen zu den Survivalkurven und Überlebensraten**

**Es werden nur nicht-synchrone Ersttumoren, also Nasopharynx Tumoren, die als erste maligne Erkrankung und alleine auftreten, berücksichtigt.**

**Anzahl der ausgewerteten Tumordiagnosen mit Diagnosejahr 1998-2020** mit M1: n = 285  
nur M0: n = 262

**Bei den folgenden Überlebenskurven wird das relative Überleben und das Gesamtüberleben aufbereitet. Überlebenskurven für Untergruppen werden nur aufbereitet, wenn es mindestens 2 Gruppen mit mehr als 20 Patienten gibt. Die Fallzahl pro Gruppe muss mindestens 10 betragen, die graphische Aufbereitung endet bei 10 Patienten unter Risiko. Die Tabellen werden unabhängig von der Fallzahl immer aufbereitet.**

**Die Kurven und Tabellen zum Auftreten eines Zweitmalignoms werden nur erstellt, wenn es insgesamt mehr als 30 Patienten mit Mehrfachmalignomen gibt. Für die einzelnen Graphen ist eine Fallzahl von 20 notwendig. Andernfalls werden nur die Tabellen aufbereitet.**

**Für die Kurven zum Überleben ab Progression (PPS) werden Patienten, deren Progressionsdatum nicht bekannt ist (Todesdatum ist mit Progressionsdatum identisch), ausgeschlossen.**

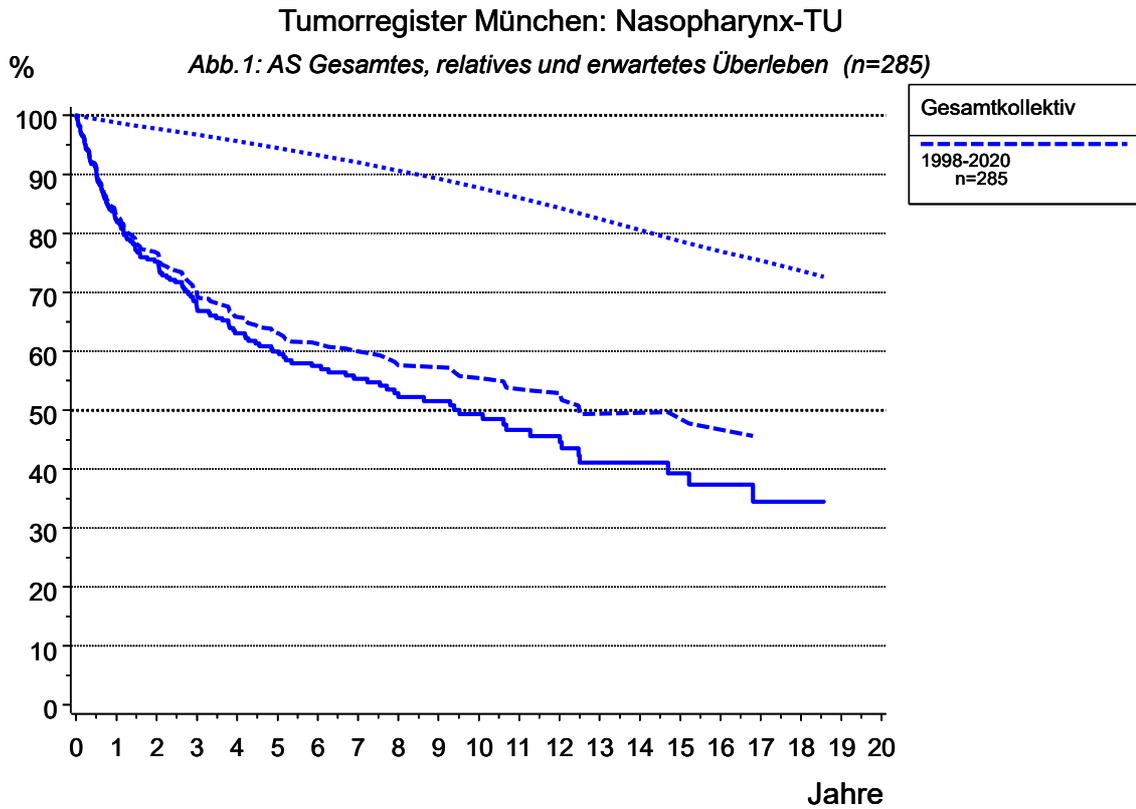
**Die Abkürzungen der Grafiken aus den Lesezeichen werden auf der folgenden Seite erläutert.**

## Anmerkungen zu den Survivalkurven und Überlebensraten

### Folgende Abkürzungen werden verwendet:

OS	Overall/Observed Survival	Gesamtüberleben / beobachtetes Überleben (Kaplan-Meier-Schätzer) Beginn: Erstdiagnose Ereignis: Tod (alle Ursachen)
RS	Relative Survival	Relatives Überleben, relativ zur "Normalbevölkerung", Quotient aus beobachtetem und erwartetem Überleben (Ederer II-Methode), Schätzung für das tumorspezifische Überleben
AS	Assembled Survival	Zusammengesetzte Darstellung des beobachteten, erwarteten, relativen Überlebens
PFS	Progression free Survival	Progressionsfreies Überleben (Kaplan-Meier-Schätzer) Beginn: Erstdiagnose Ereignis (Progression): erste(s) Lokal-, Lymphknotenrezidiv, Metastase, unspezifische Progression, Zweitmalignom oder Tod (alle Ursachen)
TTP	Time to Progression	Zeit bis erste Progression (oder einzelnes Progressionsereignis z.B. Zeit bis Lokalrezidiv usw.) Beginn: Erstdiagnose Ereignis (Progression): erste(s) Lokal-, Lymphknotenrezidiv, Metastase oder unspezifische Progression
	1-KM	1 minus Kaplan-Meier-Schätzer ("umgekehrter" Kaplan-Meier-Schätzer), aber Tod zensiert
	CI	Kumulative Inzidenz Tod als konkurrierendes Ereignis (nach Kalbfleisch und Prentice)
PPS	Post Progression Survival	Überleben ab erster Progression (Kaplan-Meier-Schätzer) (oder einzelnes Progressionsereignis z.B. Überleben ab Met. usw.) Beginn (Progression): erste(s) Lokal-, Lymphknotenrezidiv, Metastase oder unspezifische Progression (ohne Fälle mit Datum Progressionsereignis = Datum Tod) Ereignis: Tod (alle Ursachen)

*Die Lokalrezidivrate (bzw. die Lokoregionäre Rezidivrate) wird in den vorliegenden Analysen mittels TTP (CI) Zeit bis zum ersten Lokalrezidiv (bzw. Zeit bis zum ersten Lokoregionären Rezidiv) ausgewiesen. PFS und TTP wird in den vorliegenden Analysen immer für Patienten ohne Metastasierung bei Diagnose (primär M0) ausgewiesen, ebenso das PPS.*



*Gesamtüberleben:* durchgezogene Linie  
*relatives Überleben:* gestrichelt  
*erwartetes Überleben:* gepunktet

**Überlebenskurven sind nur bei einem systematischen Follow-up aussagekräftig. Die Follow-up Qualität Ihrer Jahrgangskohorten können Sie in der Tabelle 'Verstorbene, Todesbescheinigungen, Progression und Follow-up-Qualität' (siehe Inhaltsverzeichnis) überprüfen.**

Tabelle 59: AS Überleben ab Diagnose

----- Patientenkohorte=alle -----

Quartile	Jahre	Fälle	Ereig- nisse	Zen- siert	Ges. Über- leben	Untere Grenze (KI)	Obere Grenze (KI)	Rel. Über- leben	Erwart. Über- leben	Hazard Rate
	0.0	285	0	0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	
	0.0	284	0	1	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	
	0.5	248	26	11	90.7	87.3	94.1	91.0	99.4	18.3
	1.0	225	49	11	82.3	77.8	86.8	83.1	98.8	18.5
	2.0	194	68	23	75.2	70.1	80.3	76.7	97.8	8.4
Q1	2.0				75.0					
	3.0	166	88	31	67.3	61.6	72.9	69.5	96.7	10.3
	4.0	146	98	41	63.1	57.2	68.9	65.8	95.7	6.0
	5.0	127	105	53	60.0	54.0	66.0	63.0	94.5	4.8
	6.0	112	110	63	57.5	51.3	63.6	61.3	93.3	3.9
	7.0	98	114	73	55.3	49.1	61.6	59.9	92.0	3.6
	8.0	81	119	85	52.2	45.8	58.7	57.6	90.7	5.1
	9.0	71	120	94	51.5	45.0	58.1	57.3	89.3	1.2
Q2 Median	9.5				50.0					
	10.0	59	123	103	49.3	42.6	56.0	55.4	87.7	4.2
	11.0	48	126	111	46.6	39.6	53.6	53.6	86.0	5.1
	12.0	44	127	114	45.6	38.5	52.7	52.9	84.3	2.1
	13.0	30	131	124	41.1	33.5	48.8	49.4	82.5	9.1
	14.0	26	131	128	41.1	33.5	48.8	49.5	80.6	0.0
	15.0	21	132	132	39.3	31.2	47.4	48.6	78.7	3.8
	16.0	16	133	136	37.4	28.8	45.9	46.7	76.9	4.8
	17.0	11	134	140	34.5	24.9	44.1	45.4	75.4	6.3
	18.0	11	134	140	34.5	24.9	44.1	44.4	73.7	0.0
	19.0	10	134	141	34.5	24.9	44.1	43.3	71.9	0.0

Die relative 1-Jahres-Überlebensrate beträgt 83.1%

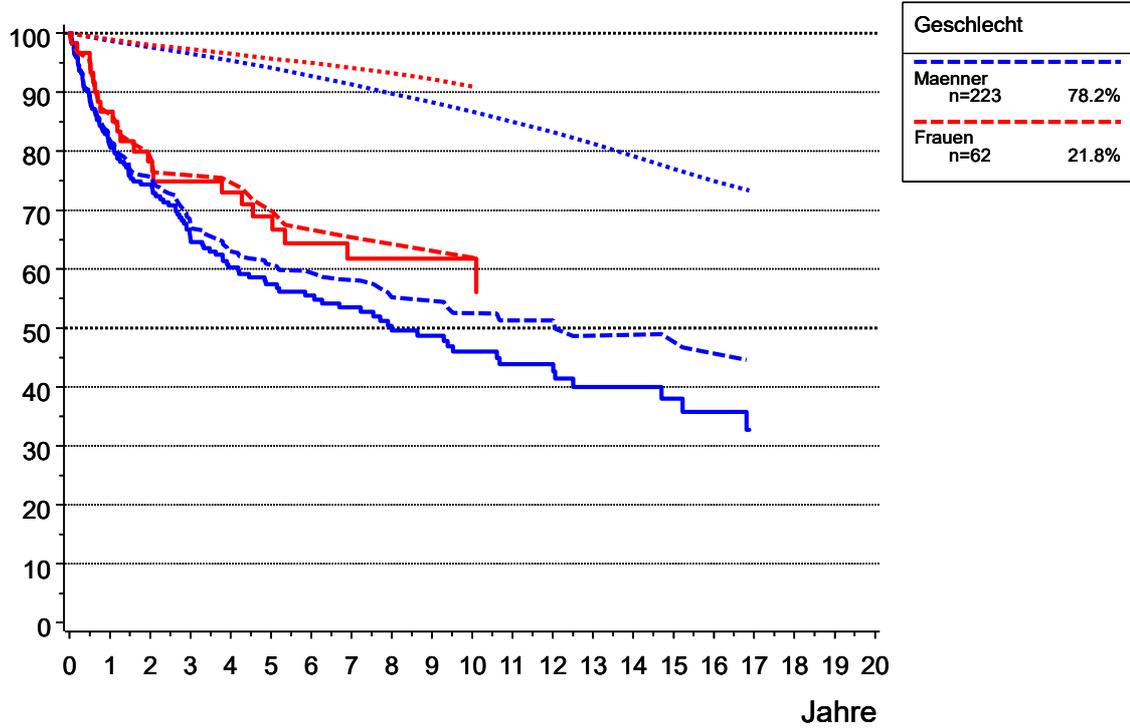
Die relative 2-Jahres-Überlebensrate beträgt 76.7%

Die relative 5-Jahres-Überlebensrate beträgt 63.0%

Die relative 10-Jahres-Überlebensrate beträgt 55.4%

**Tumorregister München: Nasopharynx-TU**

Abb.2: AS Gesamtes, relatives, erwartetes Überleben nach Geschlecht (n=285)



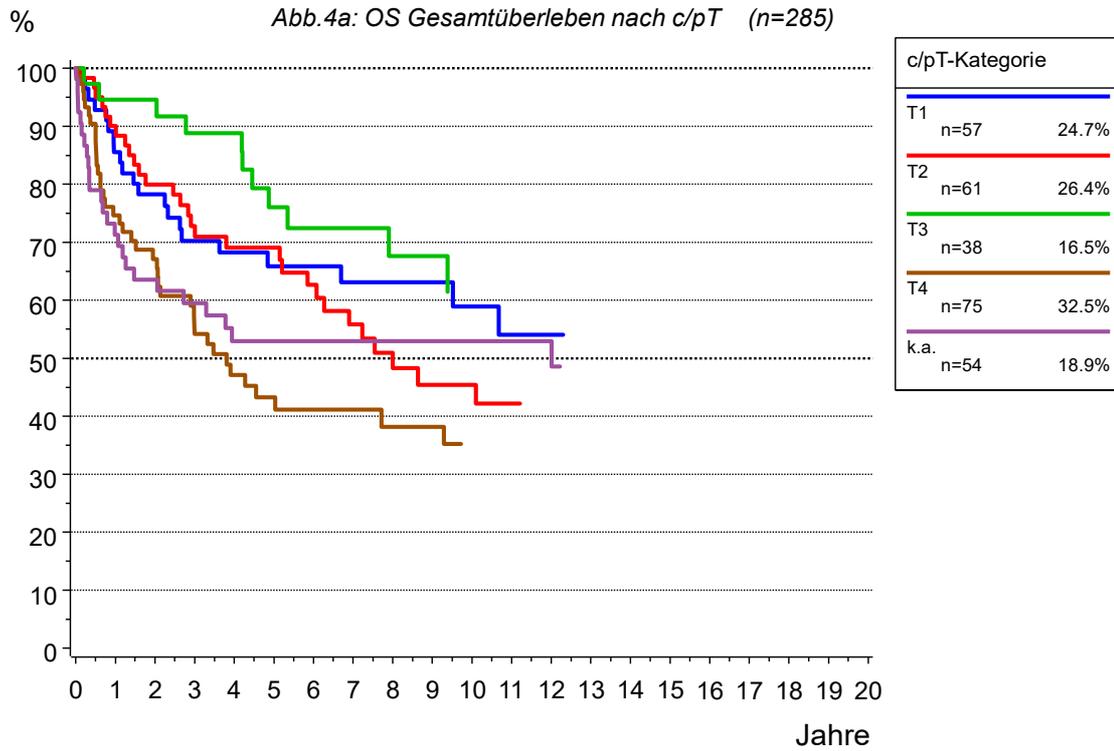
*Gesamtüberleben:* durchgezogene Linie  
*relatives Überleben:* gestrichelt  
*erwartetes Überleben:* gepunktet

Tabelle 60: AS Überleben nach Geschlecht

----- Geschlecht=Maenner -----										
Quartile	Jahre	Fälle	Ereig- nisse	Zen- siert	Ges. Über- leben	Untere Grenze (KI)	Obere Grenze (KI)	Rel. Über- leben	Erwart. Über- leben	Hazard Rate
	0.0	223	0	0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	
	0.5	190	24	9	89.0	84.9	93.2	89.4	99.4	21.5
	1.0	173	41	9	81.0	75.8	86.3	81.8	98.8	17.9
Q1	1.6				75.0					
	2.0	148	55	20	74.4	68.5	80.2	75.7	97.7	8.1
	3.0	125	73	25	65.1	58.6	71.6	67.4	96.6	12.2
	4.0	109	82	32	60.3	53.5	67.0	63.0	95.4	7.2
	5.0	96	87	40	57.4	50.5	64.3	60.7	94.1	4.6
	6.0	84	90	49	55.5	48.5	62.5	59.4	92.8	3.1
	7.0	75	93	55	53.5	46.4	60.6	58.1	91.3	3.6
Q2 Median	8.0				50.0					
	8.0	61	98	64	49.6	42.2	56.9	55.2	89.8	6.7
	9.0	54	99	70	48.7	41.3	56.1	54.6	88.3	1.6
	10.0	47	102	74	46.0	38.4	53.6	52.5	86.7	5.6
	11.0	39	104	80	43.9	36.0	51.7	51.3	85.0	4.3
	12.0	36	104	83	43.9	36.0	51.7	51.2	83.2	0.0
	13.0	25	107	91	40.0	31.7	48.3	48.7	81.3	8.3
	14.0	22	107	94	40.0	31.7	48.3	48.8	79.2	0.0
	15.0	18	108	97	38.0	29.3	46.7	47.7	77.0	4.5
	16.0	13	109	101	35.8	26.5	45.0	45.7	75.0	5.6
	17.0	10	110	103	32.8	22.6	42.9	44.4	73.1	7.7
	18.0	10	110	103	32.8	22.6	42.9	43.6	71.3	0.0
----- Geschlecht=Frauen -----										
Quartile	Jahre	Fälle	Ereig- nisse	Zen- siert	Ges. Über- leben	Untere Grenze (KI)	Obere Grenze (KI)	Rel. Über- leben	Erwart. Über- leben	Hazard Rate
	0.0	62	0	0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	
	0.0	61	0	1	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	
	0.5	58	2	2	96.7	92.2	100.0	95.5	99.5	6.6
	1.0	52	8	2	86.7	78.1	95.3	86.3	99.0	20.7
	2.0	46	13	3	78.3	67.8	88.7	78.9	98.0	9.6
Q1	2.1				75.0					
	3.0	41	15	6	74.9	63.9	85.9	75.9	97.3	4.3
	4.0	37	16	9	73.0	61.7	84.3	74.7	96.6	2.4
	5.0	31	18	13	68.9	56.9	81.0	69.9	95.7	5.4
	6.0	28	20	14	64.4	51.7	77.2	66.7	95.0	6.5
	7.0	23	21	18	61.7	48.5	75.0	65.4	94.1	3.6
	8.0	20	21	21	61.7	48.5	75.0	64.2	93.3	0.0
	9.0	17	21	24	61.7	48.5	75.0	63.1	92.2	0.0
	10.0	12	21	29	61.7	48.5	75.0	61.9	90.9	0.0

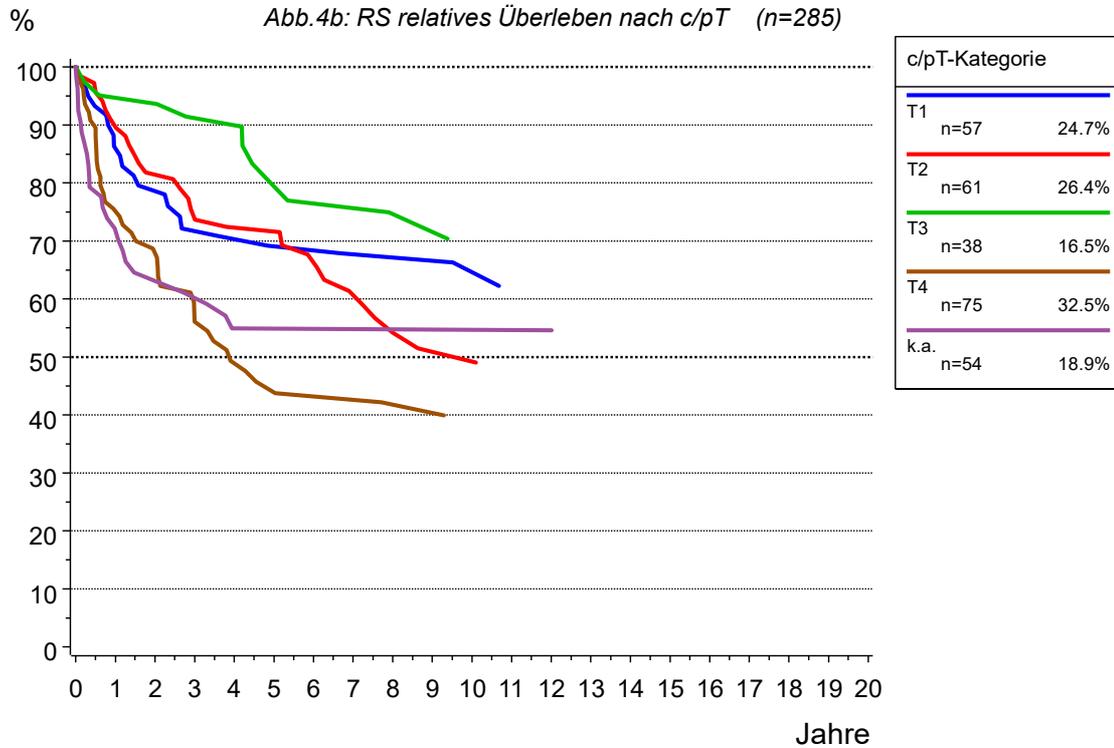
Tumorregister München: Nasopharynx-TU

Abb.4a: OS Gesamtüberleben nach c/pT (n=285)



Tumorregister München: Nasopharynx-TU

Abb.4b: RS relatives Überleben nach c/pT (n=285)



54 Patienten (18.9%) haben keine Angaben zu T1-4.  
Die übrigen Prozentangaben beziehen sich auf alle Patienten mit T1-4.

Tabelle 62: OS+RS Überleben nach c/pT

----- c/pT-Kategorie=T1 -----										
Quartile	Jahre	Fälle	Ereig- nisse	Zen- siert	Ges. Über- leben	Untere Grenze (KI)	Obere Grenze (KI)	Rel. Über- leben	Erwart. Über- leben	Hazard Rate
	0.0	57	0	0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	
	0.5	51	4	2	92.8	86.0	99.6	93.2	99.5	14.0
	1.0	47	8	2	85.5	76.3	94.8	86.0	99.0	15.7
	2.0	40	12	5	78.3	67.4	89.1	78.6	98.0	8.5
Q1	2.3				75.0					
	3.0	35	16	6	70.2	57.9	82.5	71.7	97.0	10.0
	4.0	31	17	9	68.2	55.7	80.8	70.3	96.0	2.9
	5.0	26	18	13	65.9	52.9	78.8	69.1	95.0	3.2
	6.0	25	18	14	65.9	52.9	78.8	68.4	93.9	0.0
	7.0	23	19	15	63.1	49.7	76.6	67.7	92.6	4.0
	8.0	19	19	19	63.1	49.7	76.6	67.2	91.2	0.0
	9.0	16	19	22	63.1	49.7	76.6	66.6	89.8	0.0
	10.0	14	20	23	58.9	44.0	73.8	64.6	88.0	6.3
	11.0	11	21	25	54.0	37.5	70.5	61.6	86.0	7.1
	12.0	11	21	25	54.0	37.5	70.5	59.5	83.5	0.0
Q2 Median	12.5				50.0					
----- c/pT-Kategorie=T2 -----										
Quartile	Jahre	Fälle	Ereig- nisse	Zen- siert	Ges. Über- leben	Untere Grenze (KI)	Obere Grenze (KI)	Rel. Über- leben	Erwart. Über- leben	Hazard Rate
	0.0	61	0	0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	
	0.5	58	2	1	96.7	92.2	100.0	95.7	99.3	6.6
	1.0	54	6	1	90.0	82.5	97.6	89.7	98.7	13.8
	2.0	46	12	3	80.0	69.8	90.1	81.4	97.5	11.1
Q1	2.8				75.0					
	3.0	40	16	5	72.8	61.4	84.2	73.9	96.4	8.7
	4.0	37	18	6	69.1	57.2	81.0	72.3	95.1	5.0
	5.0	33	18	10	69.1	57.2	81.0	71.6	93.8	0.0
	6.0	28	21	12	62.6	49.8	75.5	66.3	92.3	9.1
	7.0	23	24	14	55.8	42.3	69.4	60.7	90.8	10.7
Q2 Median	8.0				50.0					
	8.0	18	27	16	48.3	34.1	62.5	54.2	89.2	13.0
	9.0	15	28	18	45.5	31.1	59.9	50.9	87.8	5.6
	10.0	14	28	19	45.5	31.1	59.9	49.2	86.3	0.0
	11.0	11	29	21	42.2	27.5	56.9	47.4	84.8	7.1
	12.0	10	29	22	42.2	27.5	56.9	45.7	83.4	0.0
----- c/pT-Kategorie=T3 -----										
Quartile	Jahre	Fälle	Ereig- nisse	Zen- siert	Ges. Über- leben	Untere Grenze (KI)	Obere Grenze (KI)	Rel. Über- leben	Erwart. Über- leben	Hazard Rate
	0.0	38	0	0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	

Tabelle 62: OS+RS Überleben nach c/pT

----- c/pT-Kategorie=T3 -----										
(continued)										
Quartile	Jahre	Fälle	Ereig- nisse	Zen- siert	Ges. Über- leben	Untere Grenze (KI)	Obere Grenze (KI)	Rel. Über- leben	Erwart. Über- leben	Hazard Rate
	0.5	36	1	1	97.3	92.1	100.0	95.7	99.5	5.3
	1.0	35	2	1	94.6	87.3	100.0	94.7	99.0	5.6
	2.0	33	2	3	94.6	87.3	100.0	93.7	98.0	0.0
	3.0	30	4	4	88.9	78.6	99.2	91.2	96.9	6.1
	4.0	28	4	6	88.9	78.6	99.2	90.0	95.7	0.0
Q1	5.0	23	8	7	76.0	61.4	90.6	79.5	94.5	14.3
	5.3				75.0					
	6.0	19	9	10	72.4	56.9	87.9	76.5	93.2	4.3
	7.0	17	9	12	72.4	56.9	87.9	75.7	91.7	0.0
	8.0	14	10	14	67.6	50.4	84.7	74.6	90.0	5.9
	9.0	11	10	17	67.6	50.4	84.7	71.6	88.1	0.0
----- c/pT-Kategorie=T4 -----										
Quartile	Jahre	Fälle	Ereig- nisse	Zen- siert	Ges. Über- leben	Untere Grenze (KI)	Obere Grenze (KI)	Rel. Über- leben	Erwart. Über- leben	Hazard Rate
	0.0	75	0	0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	
Q1	0.5	62	8	5	89.0	81.8	96.2	89.1	99.4	21.3
	0.9				75.0					
	1.0	52	18	5	74.6	64.5	84.8	75.1	98.7	32.3
	2.0	42	23	10	67.1	56.1	78.2	67.8	97.7	9.6
	3.0	33	31	11	54.2	42.1	66.2	56.1	96.6	19.0
Q2 Median	3.8				50.0					
	4.0	26	35	14	47.1	34.8	59.4	48.9	95.3	12.1
	5.0	21	37	17	43.3	30.9	55.7	43.9	93.9	7.7
	6.0	17	38	20	41.1	28.6	53.6	43.2	92.6	4.8
	7.0	14	38	23	41.1	28.6	53.6	42.6	91.3	0.0
	8.0	13	39	23	38.2	25.3	51.0	41.8	90.0	7.1
	9.0	13	39	23	38.2	25.3	51.0	40.4	88.6	0.0
----- c/pT-Kategorie=k.a. -----										
Quartile	Jahre	Fälle	Ereig- nisse	Zen- siert	Ges. Über- leben	Untere Grenze (KI)	Obere Grenze (KI)	Rel. Über- leben	Erwart. Über- leben	Hazard Rate
	0.0	54	0	0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	
	0.0	53	0	1	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	
Q1	0.5	41	11	2	79.0	67.9	90.0	78.5	99.4	41.5
	0.8				75.0					
	1.0	37	15	2	71.3	59.0	83.5	71.8	98.8	19.5
	2.0	33	19	2	63.6	50.5	76.6	63.1	97.9	10.8
	3.0	28	21	5	59.5	46.1	72.9	60.2	97.2	6.1

Tabelle 62: OS+RS Überleben nach c/pT

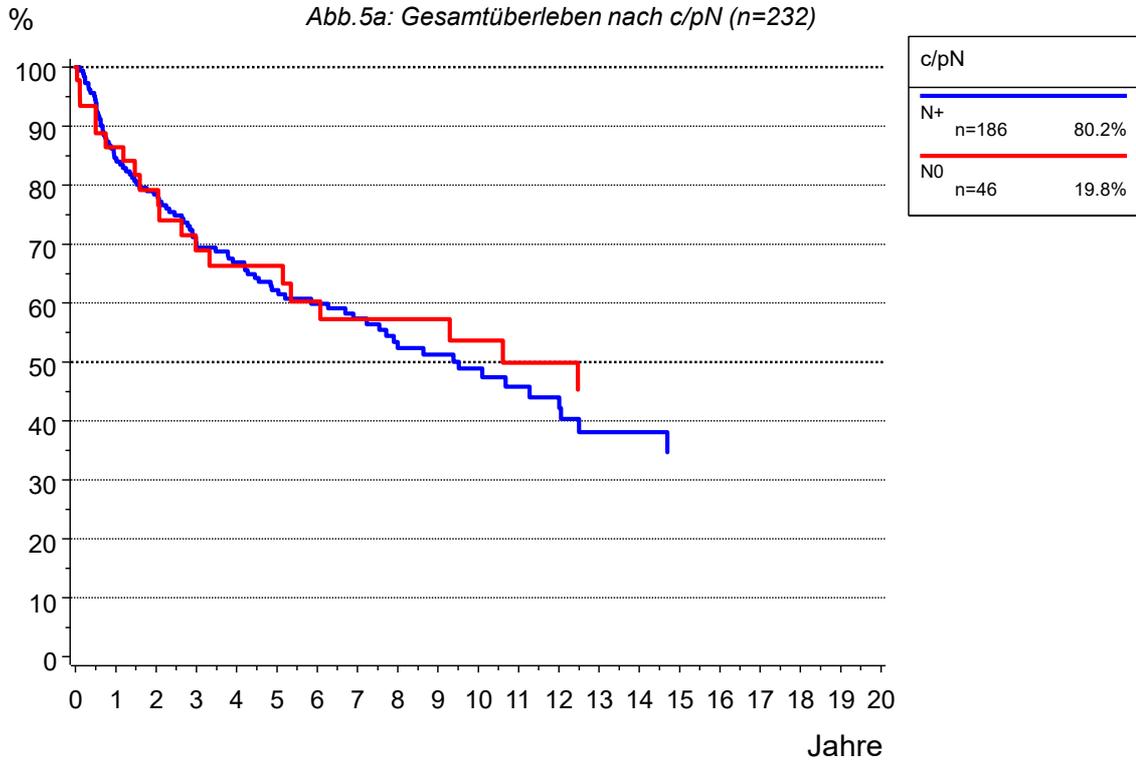
----- c/pT-Kategorie=k.a. -----

(continued)

Quartile	Jahre	Fälle	Ereig- nisse	Zen- siert	Ges. Über- leben	Untere Grenze (KI)	Obere Grenze (KI)	Rel. Über- leben	Erwart. Über- leben	Hazard Rate
	4.0	24	24	6	53.0	39.2	66.8	54.9	96.4	10.7
	5.0	24	24	6	53.0	39.2	66.8	54.9	95.7	0.0
	6.0	23	24	7	53.0	39.2	66.8	54.8	95.0	0.0
	7.0	21	24	9	53.0	39.2	66.8	54.8	94.1	0.0
	8.0	17	24	13	53.0	39.2	66.8	54.8	93.3	0.0
	9.0	16	24	14	53.0	39.2	66.8	54.7	92.3	0.0
	10.0	14	24	16	53.0	39.2	66.8	54.7	91.3	0.0
	11.0	13	24	17	53.0	39.2	66.8	54.7	90.2	0.0
	12.0	12	24	18	53.0	39.2	66.8	54.6	88.9	0.0
Q2 Median	12.0				50.0					

Tumorregister München: Nasopharynx-TU

Abb. 5a: Gesamtüberleben nach c/pN (n=232)



Tumorregister München: Nasopharynx-TU

Abb. 5b: relatives Überleben nach c/pN (n=232)

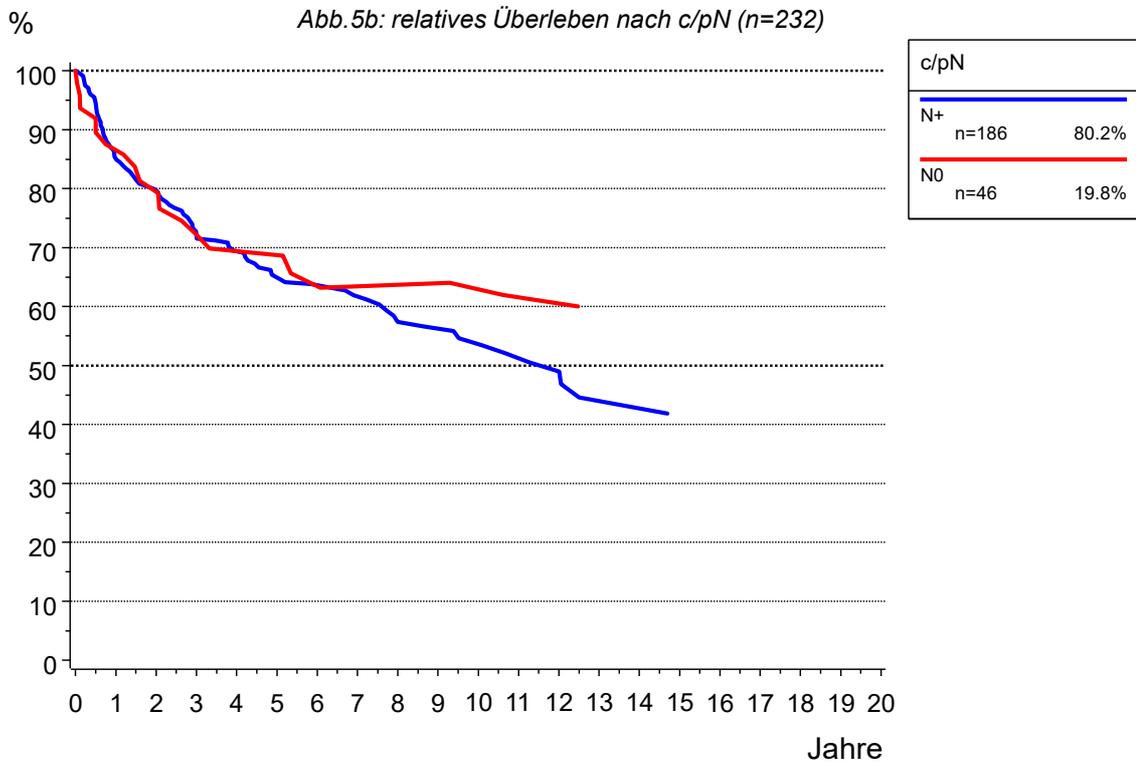
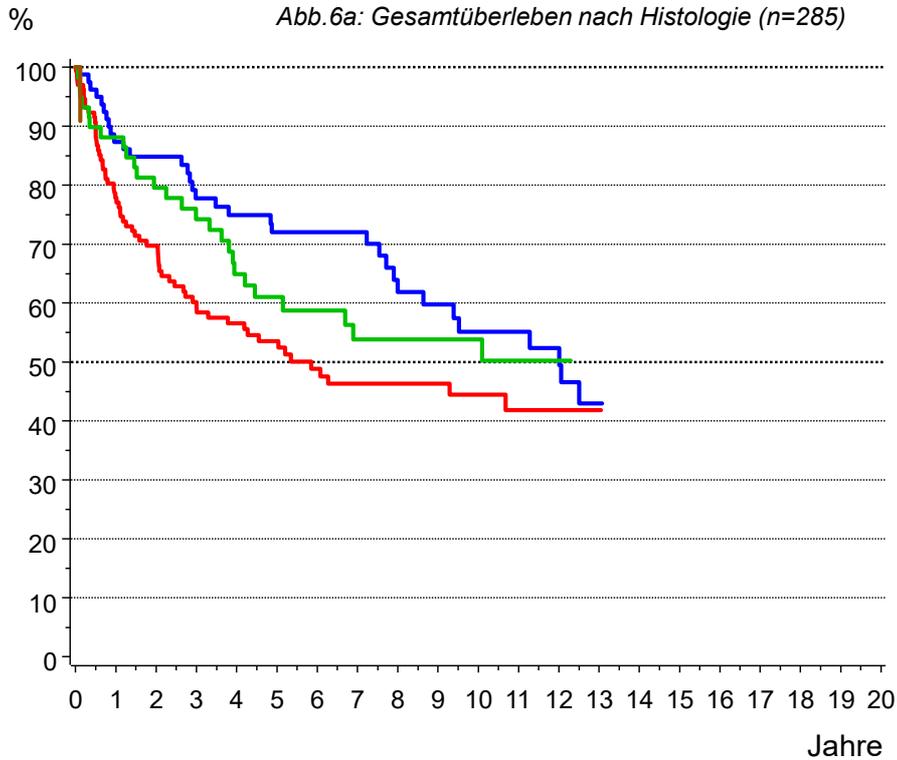


Tabelle 63: OS+RS Überleben nach c/pN

----- c/pN=N+ -----										
Quartile	Jahre	Fälle	Ereig- nisse	Zen- siert	Ges. Über- leben	Untere Grenze (KI)	Obere Grenze (KI)	Rel. Über- leben	Erwart. Über- leben	Hazard Rate
	0.0	186	0	0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	
	0.5	170	11	5	94.0	90.5	97.4	94.4	99.5	11.8
	1.0	153	28	5	84.6	79.3	89.8	85.1	99.0	20.0
	2.0	134	39	13	78.4	72.4	84.4	79.6	98.0	7.2
Q1	2.5				75.0					
	3.0	115	53	18	70.0	63.2	76.8	72.0	97.1	10.4
	4.0	103	58	25	66.9	59.9	73.9	69.4	96.0	4.3
	5.0	87	65	34	62.2	54.9	69.5	65.0	94.9	6.8
	6.0	75	68	43	59.9	52.4	67.4	63.6	93.7	3.4
	7.0	64	71	51	57.4	49.6	65.1	61.7	92.5	4.0
	8.0	51	76	59	52.4	44.2	60.6	57.4	91.3	7.8
	9.0	43	77	66	51.3	42.9	59.6	56.2	90.2	2.0
Q2 Median	9.5				50.0					
	10.0	35	79	72	48.9	40.3	57.4	53.6	88.9	4.7
	11.0	27	81	78	45.8	36.8	54.8	51.2	87.6	5.7
	12.0	24	82	80	44.0	34.7	53.3	49.0	86.2	3.7
	13.0	15	85	86	38.1	27.9	48.3	44.0	84.9	12.5
	14.0	12	85	89	38.1	27.9	48.3	42.7	83.6	0.0
----- c/pN=N0 -----										
Quartile	Jahre	Fälle	Ereig- nisse	Zen- siert	Ges. Über- leben	Untere Grenze (KI)	Obere Grenze (KI)	Rel. Über- leben	Erwart. Über- leben	Hazard Rate
	0.0	46	0	0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	
	0.5	40	3	3	93.5	86.3	100.0	91.9	99.2	13.0
	1.0	37	6	3	86.5	76.4	96.6	86.5	98.4	15.0
	2.0	31	9	6	79.2	67.0	91.3	79.5	96.8	8.1
Q1	2.1				75.0					
	3.0	27	13	6	69.0	54.8	83.1	72.1	95.4	12.9
	4.0	24	14	8	66.3	51.8	80.8	69.4	94.0	3.7
	5.0	22	14	10	66.3	51.8	80.8	68.7	92.5	0.0
	6.0	20	16	10	60.3	44.9	75.7	63.5	90.8	9.1
	7.0	18	17	11	57.3	41.5	73.0	63.4	88.9	5.0
	8.0	18	17	11	57.3	41.5	73.0	63.7	86.8	0.0
	9.0	17	17	12	57.3	41.5	73.0	64.0	84.5	0.0
	10.0	15	18	13	53.7	37.5	69.9	62.9	82.1	5.9
Q2 Median	10.6				50.0					
	11.0	12	19	15	49.8	33.1	66.6	61.6	79.4	6.7
	12.0	12	19	15	49.8	33.1	66.6	60.5	76.8	0.0

Tumorregister München: Nasopharynx-TU

Abb.6a: Gesamtüberleben nach Histologie (n=285)



Tumorregister München: Nasopharynx-TU

Abb.6b: relatives Überleben nach Histologie (n=285)

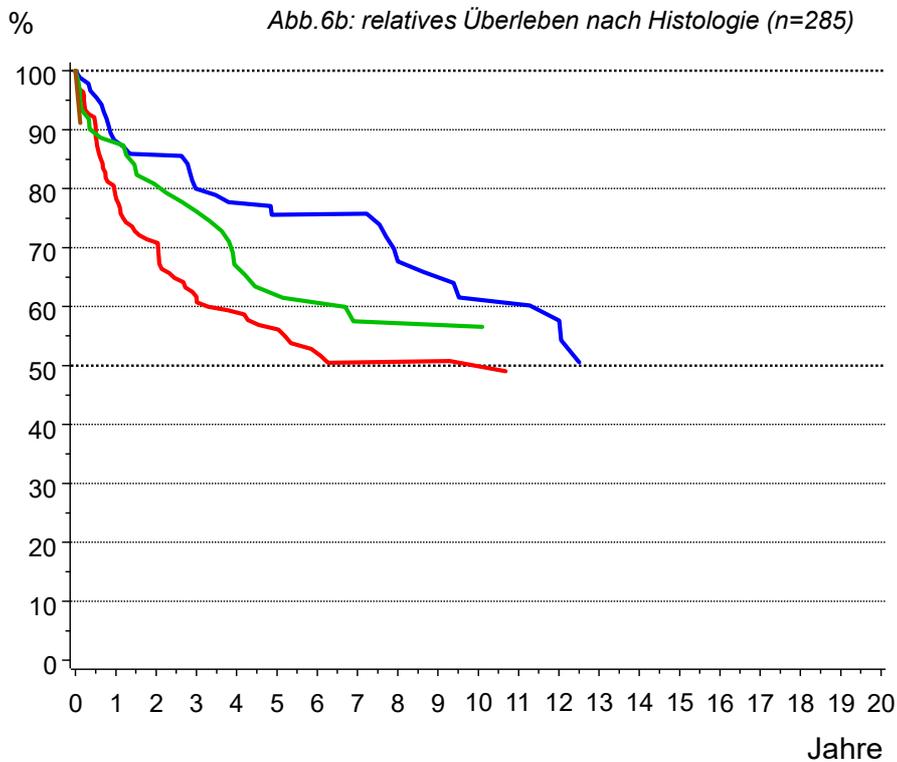


Tabelle 64: OS+RS Überleben nach Histo

----- Histo (kurz)=Lymphoepithel.CA -----

Quartile	Jahre	Fälle	Ereignisse	Zensuriert	Ges. Überleben	Untere Grenze (KI)	Obere Grenze (KI)	Rel. Überleben	Erwart. Überleben	Hazard Rate
	0.0	82	0	0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	
	0.5	76	3	3	96.2	92.1	100.0	95.6	99.5	7.3
	1.0	69	10	3	87.4	80.1	94.7	88.0	99.0	18.4
	2.0	63	12	7	84.8	76.9	92.7	85.7	98.1	2.9
	3.0	55	17	10	77.8	68.4	87.1	79.9	97.2	7.9
Q1	3.8				75.0					
	4.0	52	19	11	75.0	65.2	84.8	77.6	96.2	3.6
	5.0	48	21	13	72.0	61.8	82.2	75.6	95.2	3.8
	6.0	45	21	16	72.0	61.8	82.2	75.6	94.0	0.0
	7.0	38	21	23	72.0	61.8	82.2	75.7	92.8	0.0
	8.0	30	26	26	61.9	49.8	73.9	67.6	91.5	13.2
	9.0	26	27	29	59.7	47.4	72.1	65.0	90.3	3.3
	10.0	23	29	30	55.1	42.2	68.1	61.2	88.9	7.7
	11.0	21	29	32	55.1	42.2	68.1	60.4	87.5	0.0
	12.0	18	30	34	52.4	39.0	65.8	57.7	85.9	4.8
Q2 Median	12.0				50.0					
	13.0	11	33	38	43.0	28.3	57.7	49.7	84.2	16.7
	14.0	10	33	39	43.0	28.3	57.7	48.0	82.5	0.0

----- Histo (kurz)=Sonst.PEC -----

Quartile	Jahre	Fälle	Ereignisse	Zensuriert	Ges. Überleben	Untere Grenze (KI)	Obere Grenze (KI)	Rel. Überleben	Erwart. Überleben	Hazard Rate
	0.0	133	0	0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	
	0.0	132	0	1	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	
	0.5	112	13	8	89.9	84.7	95.1	90.0	99.3	19.7
	1.0	97	28	8	77.9	70.6	85.1	78.5	98.6	26.8
Q1	1.1				75.0					
	2.0	81	38	14	69.7	61.7	77.8	70.8	97.4	10.3
	3.0	67	50	16	59.3	50.5	68.0	61.5	96.2	14.8
	4.0	58	53	22	56.5	47.6	65.4	59.0	95.0	4.5
	5.0	50	56	27	53.6	44.5	62.6	56.1	93.6	5.2
Q2 Median	5.9				50.0					
	6.0	39	60	34	48.8	39.4	58.2	52.0	92.2	8.0
	7.0	36	62	35	46.3	36.8	55.8	50.5	90.8	5.1
	8.0	29	62	42	46.3	36.8	55.8	50.6	89.5	0.0
	9.0	26	62	45	46.3	36.8	55.8	50.7	88.1	0.0
	10.0	20	63	50	44.4	34.7	54.2	49.9	86.5	3.8
	11.0	15	64	54	41.8	31.4	52.3	48.7	84.8	5.0
	12.0	14	64	55	41.8	31.4	52.3	47.8	82.9	0.0
	13.0	11	64	58	41.8	31.4	52.3	46.9	81.0	0.0

Tabelle 64: OS+RS Überleben nach Histo

----- Histo (kurz)=Sonst.CA -----

Quartile	Jahre	Fälle	Ereig- nisse	Zen- siert	Ges. Über- leben	Untere Grenze (KI)	Obere Grenze (KI)	Rel. Über- leben	Erwart. Über- leben	Hazard Rate
	0.0	59	0	0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	
	0.5	53	6	0	89.8	82.1	97.5	89.3	99.6	20.3
	1.0	52	7	0	88.1	79.9	96.4	87.8	99.1	3.8
	2.0	46	12	1	79.6	69.2	89.9	80.6	98.3	9.6
Q1	3.0				75.0					
	3.0	41	15	3	74.2	63.0	85.5	76.1	97.5	6.5
	4.0	34	20	5	64.9	52.4	77.4	66.7	96.6	12.2
	5.0	27	22	10	61.0	48.2	73.9	61.9	95.7	5.9
	6.0	26	23	10	58.8	45.7	71.9	60.7	94.7	3.7
	7.0	22	25	12	53.9	40.2	67.5	57.5	93.5	7.7
	8.0	21	25	13	53.9	40.2	67.5	57.2	92.2	0.0
	9.0	18	25	16	53.9	40.2	67.5	56.9	90.7	0.0
	10.0	15	25	19	53.9	40.2	67.5	56.5	89.1	0.0
	11.0	12	26	21	50.3	35.8	64.7	55.4	87.3	6.7
	12.0	12	26	21	50.3	35.8	64.7	54.2	85.4	0.0
Q2 Median	12.5				50.0					

----- Histo (kurz)=Sonst.Malignom -----

Quartile	Jahre	Fälle	Ereig- nisse	Zen- siert	Ges. Über- leben	Untere Grenze (KI)	Obere Grenze (KI)	Rel. Über- leben	Erwart. Über- leben	Hazard Rate
	0.0	11	0	0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	

Tabelle 65: TTP (CI) Zeit bis zum Lokalrezidiv nach c/pT (M0)

----- c/pT ab 1998=T1 -----									
Quartile	Jahre	Fälle n	Ereig- nisse	Konku. Ereig- nisse	Zen- siert	Kum. Inzi- denz	Untere Grenze (KI)	Obere Grenze (KI)	Hazard Rate
	0.0	54	0	0	0	0.0	0.0	0.0	
	0.5	47	1	4	2	1.9	0.2	9.0	3.7
	1.0	44	1	7	2	1.9	0.2	9.0	0.0
	2.0	37	3	9	5	5.9	1.5	14.7	4.5
	3.0	34	3	11	6	5.9	1.5	14.7	0.0
	4.0	28	5	12	9	10.3	3.7	20.8	5.9
	5.0	24	5	12	13	10.3	3.7	20.8	0.0
	6.0	22	6	12	14	13.2	5.2	25.0	4.2
	7.0	21	6	12	15	13.2	5.2	25.0	0.0
	8.0	18	6	12	18	13.2	5.2	25.0	0.0
	9.0	15	6	12	21	13.2	5.2	25.0	0.0
	10.0	13	6	13	22	13.2	5.2	25.0	0.0
	11.0	11	6	13	24	13.2	5.2	25.0	0.0
	12.0	11	6	13	24	13.2	5.2	25.0	0.0

----- c/pT ab 1998=T2 -----									
Quartile	Jahre	Fälle n	Ereig- nisse	Konku. Ereig- nisse	Zen- siert	Kum. Inzi- denz	Untere Grenze (KI)	Obere Grenze (KI)	Hazard Rate
	0.0	58	0	0	0	0.0	0.0	0.0	
	0.5	56	0	1	1	0.0	0.0	0.0	0.0
	1.0	52	0	5	1	0.0	0.0	0.0	0.0
	2.0	41	4	10	3	7.1	2.3	15.9	7.7
	3.0	34	6	13	5	10.9	4.4	20.8	4.9
	4.0	32	7	14	5	12.8	5.6	23.2	2.9
	5.0	28	7	14	9	12.8	5.6	23.2	0.0
	6.0	25	8	15	10	15.1	6.9	26.2	3.6
	7.0	22	8	16	12	15.1	6.9	26.2	0.0
	8.0	17	8	19	14	15.1	6.9	26.2	0.0
	9.0	15	8	20	15	15.1	6.9	26.2	0.0
	10.0	14	8	20	16	15.1	6.9	26.2	0.0
	11.0	11	8	21	18	15.1	6.9	26.2	0.0
	12.0	10	8	21	19	15.1	6.9	26.2	0.0

----- c/pT ab 1998=T3 -----									
Quartile	Jahre	Fälle n	Ereig- nisse	Konku. Ereig- nisse	Zen- siert	Kum. Inzi- denz	Untere Grenze (KI)	Obere Grenze (KI)	Hazard Rate
	0.0	36	0	0	0	0.0	0.0	0.0	
	0.5	34	0	1	1	0.0	0.0	0.0	0.0
	1.0	33	0	2	1	0.0	0.0	0.0	0.0
	2.0	31	0	2	3	0.0	0.0	0.0	0.0
	3.0	28	1	3	4	3.0	0.2	13.6	3.2

Tabelle 65: TTP (CI) Zeit bis zum Lokalrezidiv nach c/pT (M0)

----- c/pT ab 1998=T3 -----									
(continued)									
Quartile	Jahre	Fälle n	Ereig- nisse	Konku. Ereig- nisse	Zen- siert	Kum. Inzi- denz	Untere Grenze (KI)	Obere Grenze (KI)	Hazard Rate
	4.0	25	2	3	6	6.3	1.1	18.5	3.6
	5.0	22	2	5	7	6.3	1.1	18.5	0.0
	6.0	18	3	5	10	10.2	2.5	24.5	4.5
	7.0	16	3	5	12	10.2	2.5	24.5	0.0
	8.0	14	3	5	14	10.2	2.5	24.5	0.0
	9.0	11	3	5	17	10.2	2.5	24.5	0.0
----- c/pT ab 1998=T4 -----									
Quartile	Jahre	Fälle n	Ereig- nisse	Konku. Ereig- nisse	Zen- siert	Kum. Inzi- denz	Untere Grenze (KI)	Obere Grenze (KI)	Hazard Rate
	0.0	66	0	0	0	0.0	0.0	0.0	
	0.5	57	1	4	4	1.5	0.1	7.4	3.0
	1.0	44	4	14	4	6.4	2.0	14.4	10.5
	2.0	33	7	18	8	11.5	5.0	21.0	6.8
	3.0	25	8	24	9	13.3	6.1	23.3	3.0
	4.0	19	11	25	11	19.0	10.0	30.2	12.0
	5.0	16	11	26	13	19.0	10.0	30.2	0.0
	6.0	13	11	26	16	19.0	10.0	30.2	0.0
	7.0	11	11	26	18	19.0	10.0	30.2	0.0
	8.0	11	11	26	18	19.0	10.0	30.2	0.0
	9.0	11	11	26	18	19.0	10.0	30.2	0.0
----- c/pT ab 1998=k.a. -----									
Quartile	Jahre	Fälle n	Ereig- nisse	Konku. Ereig- nisse	Zen- siert	Kum. Inzi- denz	Untere Grenze (KI)	Obere Grenze (KI)	Hazard Rate
	0.0	48	0	0	0	0.0	0.0	0.0	
	0.0	47	0	0	1	0.0	0.0	0.0	
	0.5	35	0	11	2	0.0	0.0	0.0	0.0
	1.0	33	0	13	2	0.0	0.0	0.0	0.0
	2.0	29	1	16	2	2.2	0.2	10.2	3.0
	3.0	26	1	17	4	2.2	0.2	10.2	0.0
	4.0	23	1	19	5	2.2	0.2	10.2	0.0
	5.0	23	1	19	5	2.2	0.2	10.2	0.0
	6.0	22	1	19	6	2.2	0.2	10.2	0.0
	7.0	20	1	19	8	2.2	0.2	10.2	0.0
	8.0	16	1	19	12	2.2	0.2	10.2	0.0
	9.0	14	2	19	13	5.9	0.9	18.2	6.3
	10.0	12	2	19	15	5.9	0.9	18.2	0.0
	11.0	11	2	19	16	5.9	0.9	18.2	0.0

Tabelle 65: TTP (CI) Zeit bis zum Lokalrezidiv nach c/pT (M0)

----- c/pT ab 1998=k.a. -----

(continued)

Quartile	Jahre	Fälle n	Ereig- nisse	Konku. Ereig- nisse	Zen- siert	Kum. Inzi- denz	Untere Grenze (KI)	Obere Grenze (KI)	Hazard Rate
	12.0	10	2	19	17	5.9	0.9	18.2	0.0

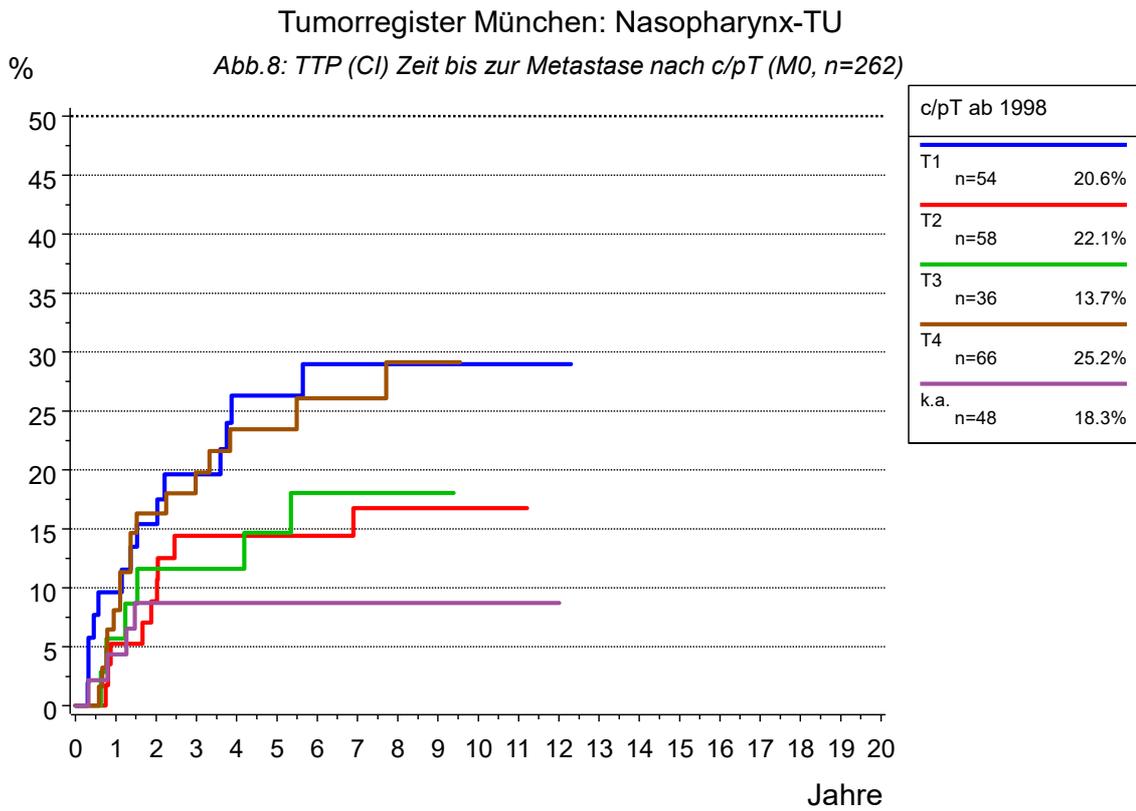


Tabelle 66: TTP (CI) Zeit bis zur Metastase nach c/pT (nur M0)

----- c/pT ab 1998=T1 -----									
Quartile	Jahre	Fälle n	Ereig- nisse	Konku. Ereig- nisse	Zen- siert	Kum. Inzi- denz	Untere Grenze (KI)	Obere Grenze (KI)	Hazard Rate
	0.0	54	0	0	0	0.0	0.0	0.0	
	0.5	46	4	2	2	7.7	2.4	17.0	14.8
	1.0	44	5	3	2	9.6	3.5	19.5	4.3
	2.0	36	8	5	5	15.4	7.1	26.6	6.8
	3.0	32	10	6	6	19.6	10.0	31.6	5.6
Q1	3.9					25.0			
	4.0	26	13	6	9	26.3	14.8	39.3	9.4
	5.0	24	13	6	11	26.3	14.8	39.3	0.0
	6.0	22	14	6	12	29.0	16.7	42.4	4.2
	7.0	21	14	6	13	29.0	16.7	42.4	0.0
	8.0	17	14	6	17	29.0	16.7	42.4	0.0
	9.0	14	14	6	20	29.0	16.7	42.4	0.0
	10.0	13	14	6	21	29.0	16.7	42.4	0.0
	11.0	11	14	6	23	29.0	16.7	42.4	0.0
	12.0	11	14	6	23	29.0	16.7	42.4	0.0
----- c/pT ab 1998=T2 -----									
Quartile	Jahre	Fälle n	Ereig- nisse	Konku. Ereig- nisse	Zen- siert	Kum. Inzi- denz	Untere Grenze (KI)	Obere Grenze (KI)	Hazard Rate
	0.0	58	0	0	0	0.0	0.0	0.0	
	0.5	56	0	1	1	0.0	0.0	0.0	0.0
	1.0	51	3	3	1	5.3	1.4	13.3	10.7
	2.0	41	5	9	3	8.9	3.2	18.1	3.9
	3.0	35	8	10	5	14.4	6.7	25.0	7.3
	4.0	35	8	10	5	14.4	6.7	25.0	0.0
	5.0	31	8	10	9	14.4	6.7	25.0	0.0
	6.0	27	8	13	10	14.4	6.7	25.0	0.0
	7.0	22	9	15	12	16.8	8.1	28.1	3.7
	8.0	17	9	18	14	16.8	8.1	28.1	0.0
	9.0	15	9	18	16	16.8	8.1	28.1	0.0
	10.0	14	9	18	17	16.8	8.1	28.1	0.0
	11.0	11	9	19	19	16.8	8.1	28.1	0.0
	12.0	10	9	19	20	16.8	8.1	28.1	0.0
----- c/pT ab 1998=T3 -----									
Quartile	Jahre	Fälle n	Ereig- nisse	Konku. Ereig- nisse	Zen- siert	Kum. Inzi- denz	Untere Grenze (KI)	Obere Grenze (KI)	Hazard Rate
	0.0	36	0	0	0	0.0	0.0	0.0	
	0.5	34	0	1	1	0.0	0.0	0.0	0.0
	1.0	31	2	2	1	5.7	1.0	16.9	11.8
	2.0	27	4	2	3	11.6	3.6	24.8	6.5

Tabelle 66: TTP (CI) Zeit bis zur Metastase nach c/pT (nur M0)

----- c/pT ab 1998=T3 -----									
(continued)									
Quartile	Jahre	Fälle n	Ereig- nisse	Konku. Ereig- nisse	Zen- siert	Kum. Inzi- denz	Untere Grenze (KI)	Obere Grenze (KI)	Hazard Rate
	3.0	26	4	3	3	11.6	3.6	24.8	0.0
	4.0	26	4	3	3	11.6	3.6	24.8	0.0
	5.0	23	5	5	3	14.7	5.2	28.7	3.8
	6.0	19	6	5	6	18.0	7.1	32.9	4.3
	7.0	17	6	5	8	18.0	7.1	32.9	0.0
	8.0	14	6	6	10	18.0	7.1	32.9	0.0
	9.0	11	6	6	13	18.0	7.1	32.9	0.0
----- c/pT ab 1998=T4 -----									
Quartile	Jahre	Fälle n	Ereig- nisse	Konku. Ereig- nisse	Zen- siert	Kum. Inzi- denz	Untere Grenze (KI)	Obere Grenze (KI)	Hazard Rate
	0.0	66	0	0	0	0.0	0.0	0.0	
	0.5	57	0	5	4	0.0	0.0	0.0	0.0
	1.0	44	5	13	4	8.1	3.0	16.7	17.5
	2.0	35	10	15	6	16.3	8.3	26.7	11.4
	3.0	29	12	18	7	19.8	10.8	30.7	5.7
	4.0	23	14	20	9	23.5	13.5	34.9	6.9
	5.0	19	14	21	12	23.5	13.5	34.9	0.0
Q1	5.5					25.0			
	6.0	14	15	22	15	26.1	15.3	38.2	5.3
	7.0	12	15	22	17	26.1	15.3	38.2	0.0
	8.0	11	16	22	17	29.1	17.2	42.1	8.3
	9.0	11	16	22	17	29.1	17.2	42.1	0.0
----- c/pT ab 1998=k.a. -----									
Quartile	Jahre	Fälle n	Ereig- nisse	Konku. Ereig- nisse	Zen- siert	Kum. Inzi- denz	Untere Grenze (KI)	Obere Grenze (KI)	Hazard Rate
	0.0	48	0	0	0	0.0	0.0	0.0	
	0.0	47	0	0	1	0.0	0.0	0.0	
	0.5	35	1	10	2	2.2	0.2	10.1	4.3
	1.0	33	2	11	2	4.4	0.8	13.3	5.7
	2.0	29	4	13	2	8.7	2.7	19.1	6.1
	3.0	26	4	14	4	8.7	2.7	19.1	0.0
	4.0	23	4	16	5	8.7	2.7	19.1	0.0
	5.0	23	4	16	5	8.7	2.7	19.1	0.0
	6.0	22	4	16	6	8.7	2.7	19.1	0.0
	7.0	20	4	16	8	8.7	2.7	19.1	0.0
	8.0	16	4	16	12	8.7	2.7	19.1	0.0
	9.0	15	4	16	13	8.7	2.7	19.1	0.0

Tabelle 66: TTP (CI) Zeit bis zur Metastase nach c/pT (nur M0)

----- c/pT ab 1998=k.a. -----

(continued)

Quartile	Jahre	Fälle n	Ereig- nisse	Konku. Ereig- nisse	Zen- siert	Kum. Inzi- denz	Untere Grenze (KI)	Obere Grenze (KI)	Hazard Rate
	10.0	13	4	16	15	8.7	2.7	19.1	0.0
	11.0	12	4	16	16	8.7	2.7	19.1	0.0
	12.0	11	4	16	17	8.7	2.7	19.1	0.0

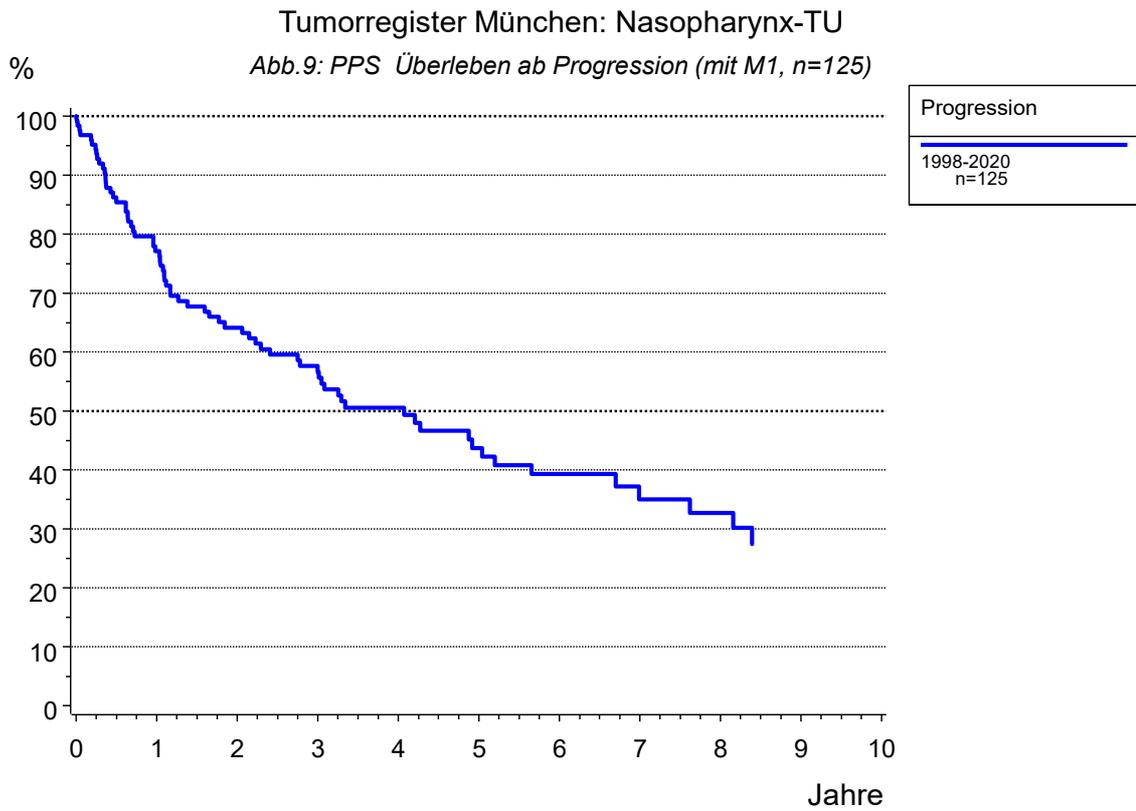


Tabelle 67: PPS Überleben ab Progression für Gesamtkollektiv (mit M1)

----- Progression=1998-2020 -----

Quartile	Jahre	Fälle	Ereig- nisse	Zen- siert	Ges. Über- leben	Untere Grenze (KI)	Obere Grenze (KI)	Rel. Über- leben	Erwart. Über- leben	Hazard Rate
	0.0	125	0	0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	
	0.5	104	18	3	85.4	79.2	91.7	85.9	99.4	28.8
	1.0	92	28	5	77.2	69.7	84.6	77.7	98.9	19.2
Q1	1.0				75.0					
	2.0	71	43	11	64.2	55.5	72.8	64.9	97.9	16.3
	3.0	57	51	17	56.6	47.6	65.7	58.3	96.8	11.3
	4.0	40	57	28	50.6	41.3	59.9	51.7	95.7	10.5
Q2 Median	4.1				50.0					
	5.0	30	62	33	43.7	33.9	53.5	45.1	94.6	12.5
	6.0	21	65	39	39.3	29.3	49.3	41.3	93.4	10.0
	7.0	15	67	43	35.0	24.5	45.6	38.0	92.1	9.5
	8.0	13	68	44	32.7	21.9	43.5	34.2	90.3	6.7
Q3	8.9				25.0					

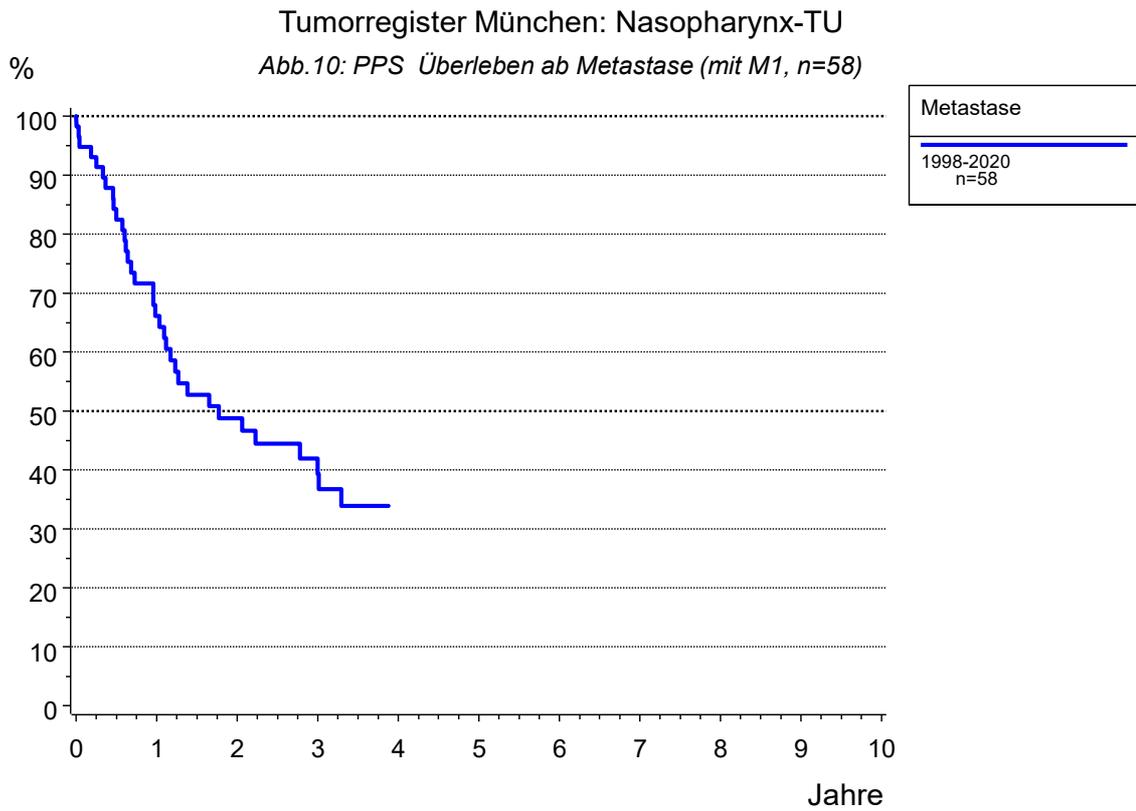
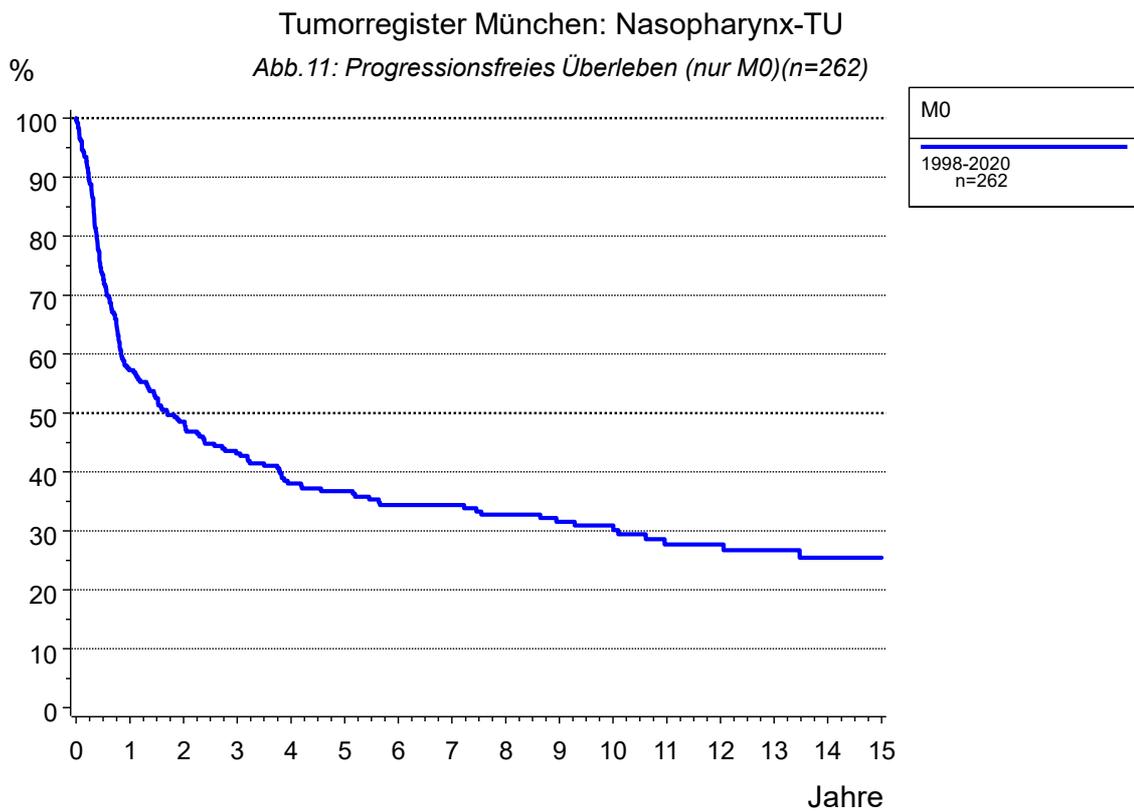


Tabelle 68: PPS Überleben ab Metastase für Gesamtkollektiv (mit M1)

----- Metastase=1998-2020 -----

Quartile	Jahre	Fälle	Ereig- nisse	Zen- siert	Ges. Über- leben	Untere Grenze (KI)	Obere Grenze (KI)	Rel. Über- leben	Erwart. Über- leben	Hazard Rate
	0.0	58	0	0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	
Q1	0.5	46	10	2	82.5	72.6	92.4	82.9	99.5	34.5
	0.7				75.0					
Q2 Median	1.0	36	19	3	66.1	53.7	78.5	66.2	99.0	39.1
	1.8				50.0					
	2.0	23	28	7	48.8	35.4	62.2	48.1	98.0	25.0
	3.0	15	32	11	39.3	25.7	53.0	40.2	97.0	17.4
	4.0	10	34	14	33.9	20.2	47.6	32.8	95.9	13.3

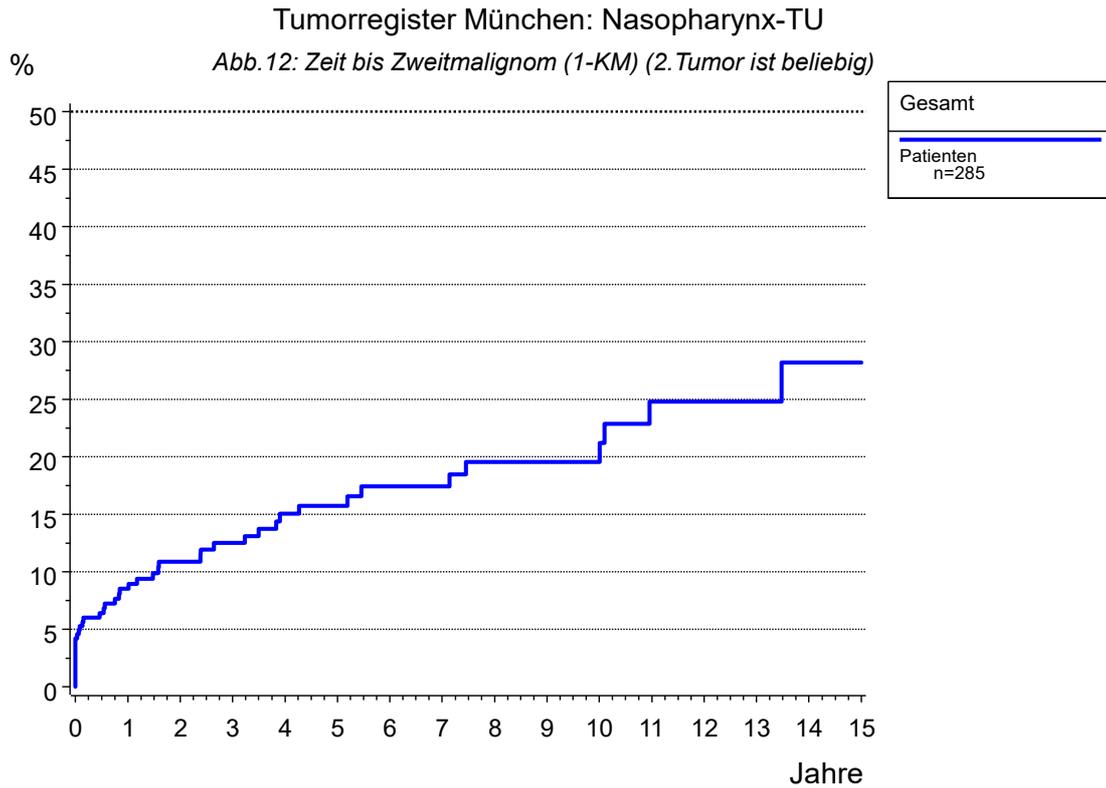


**Als Ereignis gilt die erste Progression (Lokalrezidiv, Lymphknotenrezidiv, 1. Metastase, Zweitmalignom oder Tod).**

Tabelle 69: Progressionsfreies Überleben (nur M0)

----- M0=1998-2020 -----

Quartile	Jahre	Fälle n	Ereig- nisse	Zen- siert	Gesamt- überleben	untere Grenze (KI)	obere Grenze (KI)	Hazard Rate
Q1	0.0	262	0	0	100.0	100.0	100.0	
	0.0	260	1	1	99.6	98.9	100.0	
	0.5				75.0			
Q2 Median	0.5	186	68	8	73.4	68.0	78.9	51.5
	1.0	145	109	8	57.3	51.2	63.3	44.1
	1.7				50.0			
	2.0	118	131	13	48.5	42.3	54.6	15.2
	3.0	103	144	15	43.1	37.0	49.2	11.0
	4.0	88	156	18	38.0	32.0	44.1	11.7
	5.0	81	159	22	36.7	30.7	42.8	3.4
	6.0	71	164	27	34.3	28.4	40.3	6.2
	7.0	66	164	32	34.3	28.4	40.3	0.0
	8.0	57	167	38	32.8	26.8	38.7	4.5
	9.0	50	169	43	31.5	25.5	37.5	3.5
	10.0	42	170	50	30.9	24.9	36.9	2.0
	11.0	32	174	56	27.7	21.6	33.8	9.5
	12.0	29	174	59	27.7	21.6	33.8	0.0
	13.0	23	175	64	26.7	20.5	32.9	3.4
14.0	19	176	67	25.4	19.0	31.8	4.3	
15.0	17	176	69	25.4	19.0	31.8	0.0	



**Wahrscheinlichkeit für das Auftreten eines zweiten Malignoms (n= 44) nach einem Nasopharynxkarzinom. Synchroner Tumore n wurden miteinbezogen (siehe Sprung zum Diagnosezeitpunkt 0)**

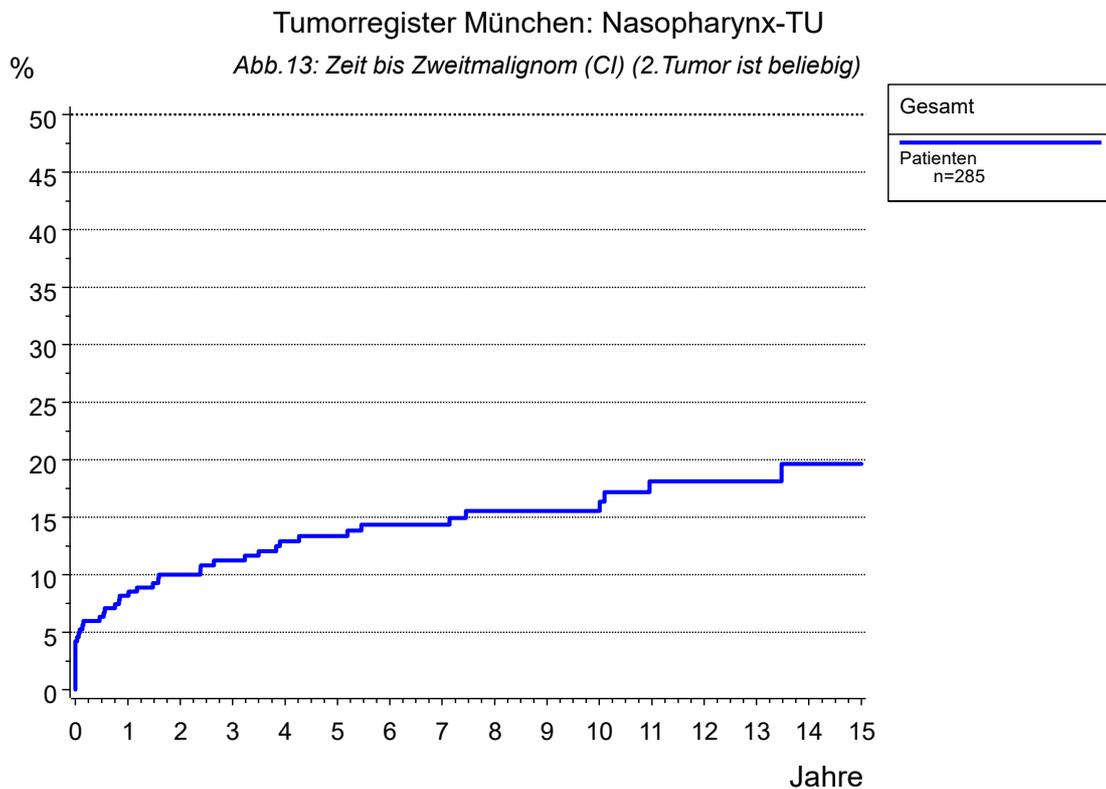


Tabelle 70: Zweitmalignom (1-KM) (beliebig)

----- Gesamt=Patienten -----

Quartile	Jahre	Fälle n	Ereignis Zweittumor	Zen- siert	Wahrsch. für 2.Tumor	untere Grenze (KI)	obere Grenze (KI)	Hazard Rate
	0.0	285	0	0	0.0	0.0	0.0	
	0.0	272	12	1	4.2	1.9	6.5	
	0.5	234	18	33	6.4	3.5	9.3	4.4
	1.0	207	23	55	8.5	5.2	11.9	4.3
	2.0	175	28	82	10.9	7.0	14.7	2.4
	3.0	148	31	106	12.5	8.3	16.7	1.7
	4.0	125	35	125	15.0	10.3	19.8	2.7
	5.0	107	36	142	15.7	10.8	20.7	0.8
	6.0	93	38	154	17.4	12.1	22.8	1.9
	7.0	81	38	166	17.4	12.1	22.8	0.0
	8.0	65	40	180	19.6	13.6	25.5	2.5
	9.0	58	40	187	19.6	13.6	25.5	0.0
	10.0	49	40	196	19.6	13.6	25.5	0.0
	11.0	39	43	203	24.8	16.8	32.8	6.1
	12.0	35	43	207	24.8	16.8	32.8	0.0
	13.0	26	43	216	24.8	16.8	32.8	0.0
Q1	13.5				25.0			
	14.0	21	44	220	28.2	18.2	38.3	3.8
	15.0	17	44	224	28.2	18.2	38.3	0.0

Tabelle 71: Zweitmalignom (CI) (beliebig)

----- Gesamt=Patienten -----

Quartile	Jahre	Fälle n	Ereig- nisse	Konku. Ereig- nisse	Zen- siert	Kum. Inzi- denz	Untere Grenze (KI)	Obere Grenze (KI)	Hazard Rate
	0.0	285	0	0	0	0.0	0.0	0.0	
	0.0	272	12	0	1	4.2	2.3	7.0	
	0.5	234	18	23	10	6.3	3.9	9.6	4.4
	1.0	207	23	45	10	8.2	5.3	11.7	4.3
	2.0	175	28	60	22	10.0	6.9	13.9	2.4
	3.0	148	31	77	29	11.2	7.8	15.3	1.7
	4.0	125	35	87	38	12.9	9.2	17.2	2.7
	5.0	107	36	93	49	13.3	9.6	17.7	0.8
	6.0	93	38	97	57	14.4	10.4	18.9	1.9
	7.0	81	38	100	66	14.4	10.4	18.9	0.0
	8.0	65	40	105	75	15.5	11.3	20.3	2.5
	9.0	58	40	106	81	15.5	11.3	20.3	0.0
	10.0	49	40	108	88	15.5	11.3	20.3	0.0
	11.0	39	43	110	93	18.1	13.2	23.6	6.1
	12.0	35	43	111	96	18.1	13.2	23.6	0.0
	13.0	26	43	112	104	18.1	13.2	23.6	0.0
	14.0	21	44	112	108	19.6	14.1	25.9	3.8
	15.0	17	44	112	112	19.6	14.1	25.9	0.0

## Anhang

Inhaltsverzeichnis

Tab.-Nr.

**Erläuterungen zur Auswertung**

Allgemeine Informationen  
 Malignome, Karzinome und DCO  
 Diagnosen mit unbekanntem Datum (DCO)  
 Erst- & Zweittumoren, Einfach- & Mehrfachmalignome

**Fallzahlen**

Jahrgangskohorten nach Diagnosedatum 1 a  
 Jahrgangskohorten für Einzugsgebiet 2

**Behandlungsart**

Behandlungsart - Primär- und Rezidivbehandlung 3  
 Jahrgangskohorten für Behandlung 4

**Ab Tab.5: Ausschluß von Rezidiven ohne Primärbehandlung****Diagnosen**

Diagnosen nach Zeitraum 7

**Dokumentenlage, Einzugsgebiet, Follow-up, kooperierende Einrichtungen**

Ersterhebungen, Arztbriefe, Folgemeldungen, Patho-, Strahlenberichte 8  
 Welche Belegarten haben Daten zur Tumordiagnose beigetragen? 9  
 Einzugsgebiet und Follow-up-Qualität 10  
 Einzugsgebiet (Landkreis/Stadt) und Follow-up-Qualität 11  
 Kooperierende stationäre und ambulante Einrichtungen 1998-2001 12 a  
 Kooperierende stationäre und ambulante Einrichtungen ab 2002 12 b

**Krankheitsverlauf**

Verstorbene und Todesbescheinigung nach Jahrgang 13  
 Verstorb., Todesbesch., Progression, Follow-up-Qualität nach Jahrgang 14  
 Verstorbene, Lebende, Follow-up-Qualität nach Jahrgang 15  
 Tumorbedingt und nicht tumorbedingt verstorben nach Sterbejahr 16

**Nachsorgekalender**

Nachsorgekalender-Nr. für unterschiedliche Zeiträume 17

**Alter**

Altersklassen 18

## Anhang

Inhaltsverzeichnis	Tab.-Nr.
Kenngrößen Alter nach Diagnosezeitraum	19
Kenngrößen Alter nach Histologie	20
Kenngrößen Alter nach Histologie	21
Kenngrößen Alter nach c/pT	22
Kenngrößen Alter nach c/pTNM	23
Kenngrößen Alter nach Lokalisation	24
Kenngrößen Alter nach Therapie	25
Histologie für unterschiedliche Zeiträume	26
Anteil von cT-N-M für unterschiedliche Zeiträume	27
Anteil von cT-N-M für unterschiedliche Zeiträume (keine OP)	28
Anteil von pT-N-M für unterschiedliche Zeiträume	29
Anteil von pT-N-M für unterschiedl. Zeiträume (bei durchgef. OP)	30
Anteil von cTNM, pTNM, c/pTNM für unterschiedliche Zeiträume	31
Residualtumor für unterschiedliche Zeiträume (Operierte)	32
Therapie für unterschiedliche Zeiträume	33
<b>Progressionen und postoperative Mortalität</b>	
Progressionen	34
Art der 1. Progression und Follow-up-Status	35
Postoperative Mortalität (TU-OP, Neck dissection)	38
<b>Jahrgangskohorten</b>	
Jahrgangskohorten Alterskenngrößen Gesamt	39 a
Jahrgangskohorten Alterskenngrößen MÄNNER	39 b
Jahrgangskohorten Alterskenngrößen FRAUEN	39 c
Jahrgangskohorten Alterskenngrößen bei TU-Resektion, Neck diss.	40
Jahrgangskohorten für Altersgruppen	41
Jahrgangskohorten für Geschlecht	42
Jahrgangskohorten für Histologie	43
Jahrgangskohorten für cT-Kategorie	44
Jahrgangskohorten für pT-Kategorie	45
Jahrgangskohorten für cN-Kategorie	46
Jahrgangskohorten für pN-Kategorie	47
Jahrgangskohorten für Grading	48
Jahrgangskohorten für Residualstatus	49
Jahrgangskohorten Therapien	50
Jahrgangskohorten und zugehörige Progressionsereignisse	51 a-b
Jahrgangskohorten und zugehörige Progressionsereig. (M0)	52 a-b
Jahrgangskohorten für M0 und M1	53
Jahrgangskohorten Zweitmalignome	54 a
Verteilung Zweitmalignome zu allen JGK	54 b
Jahrgangskohorten für Verstorbene	55 a-b
Übersicht zu jahresbezogenen Ereignissen	56
Anteil Sterbefälle nach Überlebenszeit für Jahrgangskohorten	57
Jahrgangskohorten für Belegarten	58

## Anhang

Inhaltsverzeichnis

Tab.-Nr.

**Survivalkurven und Überlebensraten**

Abb.1: AS Gesamtes, relatives, und erwartetes Überleben AS Überleben ab Diagnose (Gesamtkollektiv)	59
Abb.2: AS Gesamtes, relatives, erwartetes Überleben nach Geschlecht AS Überleben nach Geschlecht	60
Abb.4: OS+RS Gesamtes und relatives Überleben nach c/pT OS+RS Überleben nach c/pT	62
Abb.5: OS+RS Gesamtes und relatives Überleben nach c/pN OS+RS Überleben nach c/pN	63
Abb.6: OS+RS Gesamtes und relatives Überleben nach Histo OS+RS Überleben nach Histo	64
TTP (CI) Zeit bis zum Lokalrezidiv nach c/pT (M0)	65
Abb.8: TTP (CI) Zeit bis zur Metastase nach c/pT (M0) TTP (CI) Zeit bis zur Metastase nach c/pT (nur M0)	66
Abb.9: PPS Überleben ab Progression (mit M1) PPS Überleben ab Progression für Gesamtkollektiv (mit M1)	67
Abb.10: PPS Überleben ab Metastase (mit M1) PPS Überleben ab Metastase für Gesamtkollektiv (mit M1)	68
Abb.11: PFS Progressionsfreies Überleben (nur M0) Progressionsfreies Überleben (nur M0)	69
Abb.12: Zweitmalignom (1-KM) (beliebig)	
Abb.13: Zweitmalignom (CI) (beliebig)	
Zweitmalignom (1-KM) (beliebig)	70
Zweitmalignom (CI) (beliebig)	71